

CANNSTATTER
TENNISCLUB E. V.
SEIT 1890



2014

Sehr gut als Doppel und
auch Einzeln!



PRIVATZAHNÄRZTE

AM KURPARK

smiles
and more

Dr. med. dent. E.P. *Drescher*

Dr. med. dent.
Andrea Steinmann

Zahnärztliche
Privatpraxis

Nauheimer Straße 37 | 70372 Stuttgart
Telefon 0711 563777
www.privatzahnaerzte-am-kurpark.de



Wir danken unseren Inserenten für ihr Engagement

U2 Zahnärztliche Privatpraxis Dr. Drescher
3 Volksbank Stuttgart eG
4 Garten Moser
5 Rahm GmbH
7 quirin Bank
9 Steuerberatung Müller und Kollegen GmbH
13 Karl Veyl GmbH & Co. KG
16 Alte Kanzlei
21 Zur Schreinerei
38 Metzgerei Wallisch-Binder
39 DER Deutsches Reisebüro
40 Metzger Luz
41 A. + H. Weier GmbH
52 Aral Autocenter Matos
53 Online Druckerei www.zentra7.de
54 Kurt R. Hengstler GmbH
55 24Krankenpflege
56 PeHo Sicherheitstechnik
57 Peter Schmid Kommunikationsdesign
U4 Breuninger

Impressum

Herausgeber:

Cannstatter Tennisclub e.V.
Dennerstr. 36
70372 Stuttgart
Telefon: 0711/56 34 17
www.cannstatter-tennisclub.de

Redaktion:

Benno Heinz, Ute Pfeiffer

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand des CTC

Fotos:

Mitglieder des CTC, © Oleksandr Rozhkov – Fotolia.com (S. 4/5), © ccvision GmbH (S. 5, 35, 36, 37, 55), © Aleksandar Jovic – Fotolia.com (S. 8/9), © 1stGallery – Fotolia.com (Titel, S. 29, S. 33), © Ro – Fotolia.com (S. 40)

Anzeigenmanagement:

Jörg Bachmann

Gestaltung und Satz:

Bettina Herrmann
mail@bettinaherrmann.de

Druck:

Format Druck GmbH, Stuttgart

©2014 Cannstatter Tennisclub e.V.



Über 20%
Rabatt
bei Online-
bestellung

* nicht im Sinne des § 39 KWG

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

WILHELMA

Exklusiv für Bankiers*: Über 20% Rabatt auf Eintrittskarten
Jetzt bestellen unter www.volksbank-stuttgart.de/wilhelma
Weitere Vorteile finden Sie unter www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras

 Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG 

INHALT

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|-------------------------------------|
| 5 | Zeitplan 2014 | 32 | Teams 2014 – Herren 1 – 3 |
| 6 | Vorwort des Präsidenten | 34 | Teams 2014 – Herren 30, Herren 40 |
| 8 | 125 Jahre CTC – Jubiläumsjahr 2015 | 36 | Teams 2014 – Herren 50 |
| 10 | CTC-Open 2013 | 38 | Teams 2014 – Herren 60 |
| 12 | Der Präsident auf Erfolgskurs | 39 | Teams 2014 – Hobbyrunde Damen |
| 14 | Bericht zur Technik | 40 | Der Damenstammtisch |
| 15 | Putzaktionen 2013 – Fleißige Helfer | 41 | Hobby on Tour |
| 16 | Sportbericht | 42 | Dancefloor CTC |
| 17 | Platzierungen 2013 | 44 | Family-Cup |
| 17 | Zitterpartie Herren 30 | 45 | Glaspokal |
| 18 | Jugendsportbericht 2013 | 46 | Radtour 2013 |
| 19 | Jugendclubmeisterschaften 2013 | 48 | Südtirol 2013 |
| 20 | Impressionen vom U8-Turnier | 50 | Mitternachtsturnier |
| 21 | John O'Malley – 20 Jahre CTC | 51 | Nikolausfeier |
| 22 | Johns Bericht | 52 | Bist du ein Champion? |
| 23 | Spieltermine Regionalliga 2014 | 55 | Neue Mitglieder im CTC |
| 24 | Spielplan 2014 | 56 | Protokoll der Mitgliederversammlung |
| 26 | Jugendteams 2014 | 58 | Vorstand und Beiträge |
| 30 | Teams 2014 – Damen | U3 | Winterparty |



Ganzheitliche Lösungen rund um Ihre Sportanlagen



Neubau

Umbau

Renovation

Regeneration

Pflege

Wir bieten Ihnen eine umfassende Bedarfsanalyse, Beratung, Betreuung, Kalkulation und Ausführung.

Tennisanlagen

- Neubau
- Sanierung
- Frühjahrsinstandsetzung
- Jahrespflege



Fußballspielfelder

Beachvolleyballanlagen

Leichtathletikanlagen

Finnenlaufbahnen

Baseballanlagen

SPORTSTÄTTENBAU

SPORTSTÄTTENBAU Garten-Moser GmbH u. Co. KG

An der Kreuzeiche 16
72762 Reutlingen
 Tel.: (07121) 9288-0
 Fax: (07121) 9288-55

Industriestraße 131
75417 Mühlacker
 Tel.: (07041) 93703-0
 Fax: (07041) 93703-15

Dewanger Straße 2
73457 Essingen
 Tel.: (07365) 919040
 Fax: (07365) 919042

E-Mail: info@sportstaettenbau-gm.de

Internet: www.sportstaettenbau-gm.de

mastergreen®

... Ihr Partner beim Sportplatzbau

Zeitplan 2014



1. Mai	LK-Tagesturnier Herren Aktive
3. Mai	1. Spieltag der Regionalliga
4. Mai	LK-Tagesturnier Damen Aktive
10. Mai	1. Verbandsspieltag
1. Juni	Glaspokal, Spaßturnier für alle
7.–14. Juni	Pfingsttrainingscamp in Südtirol
26. Juli	Johns Party XX, Saisonabschlussfest
1.–3. August	Radtour
4.–8. August	Johns Schulferiencamp 1
9. August	Hobby-Tennis-on-Tour
8.–12. September	Johns Schulferiencamp 2
14. September	Family-Cup, Eltern-Kind-Turnier
18.–21. September	CTC Senior Open
25.–28. September	Jugendclubturnier
17. Oktober	Schwäbischer Abend im CTC
29. November	Winterparty
5. Dezember	Nikolausfeier
8.–11. Januar	Skiausfahrt nach Nauders

RAHM⁺
Mehr als Bauen



**WIR HABEN DIE
NÄGEL MIT KÖPFCHEN.**

www.bau-rahm.de

Bauunternehmung Karl-Heinz Rahm GmbH

Ziegelbrennerstraße 8 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 55 34 16 - 30 • Fax 0711 55 34 16 - 50
info@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Rahm Projektmanagement Schlüsselfertigbau GmbH

Theodor-Veiel-Straße 93 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 505 305 - 0 • Fax 0711 505 305 - 20
projekt@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Liebe Freundinnen und Freunde des CTC, liebe Mitglieder,

dieses Jahr ist neben den sportlichen Themen stark geprägt durch die Planung und Vorbereitung unseres großen Jubiläums im kommenden Jahr. Für diejenigen, die es noch nicht wissen: Im nächsten Jahr wird der CTC 125 Jahre alt.

Ein Jubiläumsausschuss beschäftigt sich bereits seit einem Jahr mit verschiedenen Themenveranstaltungen, die wir für das kommende Jahr planen. Ich will nicht zu viel verraten, aber wir werden natürlich unseren offiziellen Gründungstag ordentlich feiern und im Cannstatter Kursaal einen dem Anlass angemessenen großen Ball veranstalten. Wir werden die Termine und weitere Events noch rechtzeitig bekannt geben, so dass Sie sich die Termine gleich fest einplanen können. Denn feiern macht nur gemeinsam Spaß, und wenn 125 Jahre kein wirklich guter Grund zum Feiern sind, dann weiß ich auch nicht.

Also ich persönlich bin schon ein wenig stolz, einem Tennisclub anzugehören, der über so viele Jahrzehnte hinweg erfolgreich Bestand hat und bis heute für seine Mitglieder ein attraktives Sportangebot anbietet. Außerdem gibt es das ganze Jahr über eine Vielzahl von Veranstaltungsangeboten, um sich auch einmal in Zivilkleidung zu begegnen und mit anderen Themen über den Tennisrand hinaus zu beschäftigen. Eine willkommene Abwechslung und Ergänzung, die von einer stetig wachsenden Anzahl von Mitgliedern gerne angenommen und geschätzt werden.

Ganz besonders freue ich mich, dass es wieder gelungen ist, bei den Vorstandswahlen im März junge, motivierte und schlaue Köpfe für die ehrenamtliche Mitarbeit und die Clubführung des CTC zu gewinnen. Gerne nenne ich

an dieser Stelle die neuen Vorstandsmitglieder und möchte mich heute schon für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken: Laurent Giampeggrini hat das Technikresort übernommen und wird von einem kleinen Technikausschuss – bestehend aus Peter Holl und Reiner Kenntner – unterstützt. Die Verwaltungsleitung wird Dr. Christian Nitschke übernehmen. Für Veranstaltungen ist seit diesem Jahr Christina Semrau verantwortlich, wird aber auch bei verschiedenen Events von den Initiatoren Sabine Mendel und Ute Pfeiffer unterstützt. Als unsere zukünftige Sportwartin hatte ich ja bereits auf der letzten Mitgliederversammlung Tanja Nitschke vorgestellt. Herzlichen Dank an alle und meine Gratulation zur Wahl durch die Mitgliederversammlung und dem damit zum Ausdruck gebrachten Vertrauensbeweis. Die Kontaktdaten der Vorstände finden Sie auf der letzten Seite dieses Clubheftes. Den Vorstandsmitgliedern, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, möchte ich im Namen des neuen Vorstandes und aller Mitglieder herzlich Danke sagen für das, was in den letzten Jahren geleistet wurde, denn das war sehr beachtlich!

Der CTC steht sportlich und von den Mitgliederzahlen her betrachtet sehr gut da. Wir sind zwar finanziell noch nicht optimal aufgestellt, aber wenn der eingeschlagene Weg konsequent fortgeführt wird, ist das Licht am Ende des Tunnels bereits in Kürze sichtbar.

Auch für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen, um unseren CTC weiter voran zu bringen. Hierzu wünsche ich mir Ihre engagierte Unterstützung.

In diesem Sinne viel Spaß beim Tennis – ob Verbandsspiel, Turnier, beim Training mit John oder nur just for fun – bleiben Sie vor allem gesund!

Herzlichst,
Ihr Helmut Bayer
Präsident





quirin bank

Die Honorarberater

Spiel, Satz, Sieg:

**Bereits zum vierten Mal Bestnoten
im Vermögensverwaltungstest
von Focus Money und n-tv**

Unbestechlich. Unabhängig. Provisionsfrei.

Wechseln Sie jetzt zu Deutschlands erster Bank, die nicht von Provisionen lebt, sondern von zufriedenen Kunden.

quirin bank AG
Breitscheidstraße 10
70174 Stuttgart

0711 72 23 43-0
www.quirinbank.de



JUBILÄUMSJAHR 2015

125 Jahre Cannstatter Tennisclub

1890 wurde unser CTC gegründet – das wollen wir 2015 zum 125jährigen Bestehen ordentlich feiern!

Der Jubiläumsausschuss beschäftigt sich hierzu seit einem Jahr mit folgenden Events, die 2015 stattfinden sollen:

- 16. März 2015** Pressekonferenz im CTC anlässlich des Jubiläums
- 25. März 2015** Gründungstag des CTC / Veranstaltung im Club
- 18. April 2015** Jubiläumsball im Kursaal (nicht nur für Mitglieder!)
- 1. Mai 2015** Tag der offenen Tür und Nostalgieturnier (Tennis um 1900)*



Desweiteren ist für 2015 folgendes geplant:

- Ausrichter der BW Meisterschaften der Aktiven ist der CTC (Termin noch offen)!
- Clubheft des CTC im Jubiläumsjahr als Festschrift
- Vielleicht kommt auch noch etwas dazu, lassen Sie sich überraschen ...

Termine bitte vormerken!

Wer Lust hat sich, bei den o.g. Themen aktiv einzubringen, ist hierzu gerne eingeladen, sprechen Sie mich einfach an!

Helmut Bayer



Tennis wie vor 125 Jahren: 1. Nostalgieturnier des CTC

- 16 bzw. 32 Mixed-Paarungen
- gespielt wird mit vom Verein beigestellten Holzschlägern und
- weißen Tennisbällen (15% druckvermindert)
- die Gewinner erhalten den Nostalgie-Pokal mit Gravur

Dresscode Damen

- Knöchel-langer bis über-Knie-langer Rock
- Kniestrümpfe
- weißes Oberteil
- Hut oder Stirntuch
- evtl. historische Frisur

Dresscode Herren

- lange Hose
- lang- oder kurzärmeliges Hemd

...





Impressionen vom Cannstatter Tennisclub
zu Beginn des 20. Jahrhunderts



Steuerberatung

Müller und Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Ihre Steuerberatungsgesellschaft in Fellbach

- Unternehmensbesteuerung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Steueroptimierte Vermögensanlage und Altersvorsorge

Müller und Kollegen GmbH
Höhenstraße 17
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 587889
www.muellerkollegen.de
info@muellerkollegen.de

VIEL ABWECHSLUNG UND KLASSE

2. Senior Open-Turnier des Cannstatter Tennisclubs war erneut ein Erfolg

Vereinspräsident Helmut Bayer vom Cannstatter Tennisclub hatte gleich doppelten Grund zur Freude. Zum einen hatte er soeben nach harten zweieinhalb Stunden mit einem platzierten Flugball seinen Endspielgegner Martin Andratsch von der SPG KV/TB Untertürkheim mit 10:8 im Match-Tiebreak bezwungen, zum anderen konnte das von ihm selbst mit Hilfe einiger Clubfreunde organisierte Tennisturnier trotz zahlreicher Regengüsse ohne allzu nennenswerte Beeinträchtigung durchgeführt werden.

Siebzig Damen und Herren hatten zu diesem Turnier gemeldet, welches neben dem Gewinn zahlreicher Sachpreise auch die Möglichkeit bot, die eigene Leistungsklasse zu verbessern. Die Teilnehmer/innen waren von vornherein ihrem Alter und der momentanen Leistungsstärke entsprechend in verschiedene Gruppen aufgeteilt (LK 2–12, LK 10–23).

Souverän waren bei den Damen 40 Müge Neureuther von der Tennisabteilung des Turnvereins Cannstatt sowie Christine Schiller vom TC Weiss-Rot Stuttgart ins Finale vorgedrungen. Letztere überzeugte mit ihren zielsicher geschlagenen langen Bällen, musste sich dennoch der laufstarken Cannstatterin mit 1:6; 2:6 beugen.

Den 1. Preis konnte die glückliche Siegerin demnach mit hinauf zum Schnarrenberg nehmen. Bei den zeitgleich angesetzten Herrenendspielen (Herren 40/Herren 50, LK 10–23) trafen am späten Sonntagnachmittag Regionalliga und Württembergliga aufeinander. Zudem hatten die Finalgegner durch zahlreiche Turniersiege auf sich aufmerksam gemacht. Der athletische Frank Finkbeiner aus Böblingen und Michael Barth vom Cannstatter Tennisclub (beide LK 5) schenken sich nichts, wobei der Cannstatter die unglaublich schnellen Bälle Finkbeiners – dieser schien einen Pakt mit den Seitenlinien geschlossen zu haben – immer wieder beidhändig retournieren konnte und dank eines enormen Laufpensums zuletzt doch die Nase vorn hatte. Den ersten Satz hatte Barth gewonnen. Er lag im zweiten lange zurück und konnte am Ende doch noch mit 6:3; 7:5 den Sieg an sich reißen. Das Endspiel bei den Herren B wurde zwischen Jürgen Kovpics und Benno Heinz vom CTC ausgetragen und endete mit einem deutlichen Ergebnis (6:1; 6:1) für Jürgen Kovpics.

Martin Andratsch von der SPG KV/TB Untertürkheim und Helmut Bayer vom turnierausrichtenden CTC (LK 6 und 7) hatten sich wohl von vornherein große Chancen ausgerechnet. Andratsch war mit seinen Untertürkheimern in die Württembergliga aufgestiegen, Bayer mit seinen Herren 50





Der in der Cannstatter Zeitung vom 20.09.2013 veröffentlichte Artikel

gar in die Regionalliga-Südwest. Bayer spielte seinen Kontrahenten immer wieder auf der Rückhand an und versuchte so den Druck aus dessen gekonnt geschlagenen Passierbällen zu nehmen. Beide waren sehr aufschlagssicher, eminent lauffreudig. Der Cannstatter gewann den ersten Satz, musste jedoch danach nach zahlreichen kräftezehrenden Ballwechseln zulassen, dass Andratsch den zweiten Satz für sich verbuchen konnte. Das matchentscheidenden Tie-break bot Spannung pur. Beide hangelten sich unter den Augen der zahlreichen begeistert mitgehenden Zuschauer förmlich dem Ziel entgegen. Helmut Bayer gewann schließlich mit 10:8 und durfte jubeln.

Oberschiedsrichter Ralf Geckeler vom TC Heilbronn am Trappensee leitete das Turnier fachkundig und umsichtig. Im kommenden Jahr sollen die Cannstatter Senior Open ihre Fortsetzung erfahren.

Erich Blanz



Weitere Platzierungen:

Damen 40:

3. Platz: Sylvia Kerschner (TV Birkmannsweiler)

Herren 40 B:

3. Platz: Markus Vohl (TC Weissenhof)

Herren 50 B:

3. Platz: Stefan Rost (Cannstatter Tennisclub)



DER PRÄSIDENT AUF **ERFOLG**SKURS

Helmut rockt Europa

Anlässlich seines 50. Geburtstages wollte Helmut noch mal wissen, was er tennismäßig so drauf hat und plante eine Turnierreise durch Europa. Also haben wir selbstverständlich alle zusammengelegt, um ihm diesen Traum ermöglichen zu können und ihn in die weite Welt geschickt. Was er da geleistet hat, haben wir hier aufgelistet. Wir sind zwar nicht mit allen Ergebnissen zufrieden, finden aber, dass er doch beachtliche Erfolge erzielt hat und unser Beitrag sich gelohnt hat.

TURNIERE:

DEZEMBER 2012	• Balingen: Tagesturnier • Singen: Deutsche Meisterschaften: trotz Matchball gegen LK 5 in der 2. Runde raus
JANUAR 2013	• Welzheim: Tagesturnier
FEBRUAR 2013	• Waiblingen
MÄRZ 2013	• Stammheim BW Meisterschaften: Halbfinale erreicht • ITF Weltmeisterschaft in Manafgad Türkei: 2. Runde raus • Bezirksmeisterschaften in Leonberg: Sieger!
MAI 2013	• ITF Turnier in Ottersweier: 2. Runde raus
JUNI 2013	• EM in Baden Baden: 1. Runde verloren
JULI 2013	• Hegnach LK Turnier Herren 40: in der 2. Runde Aufgabe
AUGUST 2013	• 05. – 11.08. Schönbuch Cup ITF Turnier in Weil im Schönbuch: Viertelfinale • 15. – 18.08. Lautercup Wendlingen: 2. Sieger • 22. – 25.08. Bären cup in Bernhausen: 2. Sieger • 30.08. – 01.09. Große Schomburgk-Spiele in Berlin (mit der WTB-Auswahl Ü50 um die Deutsche Meisterschaft)
SEPTEMBER 2013	• 05. – 08.09. Werner Paul Turnier in Denkendorf: 1. Runde raus (peinlichste Niederlage 2013) • 12. – 15.09. Cannstatter TC Open: Sieger! • 29.09. LK-Tagesturnier Reutlingen: Leistungsklasse 6 erreicht!
OKTOBER 2013	• 07. – 12.10 Mallorca Int. Senior Open von Mallorca ITF 1 capdepera: 2. Runde aus und • Senioren Turnier von Mallorca / Aquit ITF 5: Sieger!

ENDERGEBNIS:

- 19 Turniere gespielt
- erreichter Ranglistenplatz in Deutschland: Nr. 33
- bestplatzierte Spieler geschlagen: Peter Schubert, Nr. 23 / LK 5
- bestplatzierte Spieler verloren: Alain Moraccini (F), Nr. 1 der Weltrangliste (2:6 / 4:6 in Mallorca)
- erreichter Weltranglistenplatz Einzel AK 50: ITF Nr. 166; Doppel: ITF Nr. 106
- Leistungsklasse 6 erreicht

Helmut und
Alain Moraccini (F),
Nr. 1 der Weltrangliste
Herren 50



Planung
Gestaltung
Ausführung
Betreuung



Helmuts Doppelpartner,
auch ein ehemaliger
ATP-Spieler,
Stefan Heckmanns



Große Schomburgk Spiele um die Deutsche Meisterschaft
Das wtb-Team 2013 in Berlin [4. Platz]

 www.karl-veyhl.de

0711-955-945-0



Energieberatung

Regenerative Energien

Solar- Und Umwelttechnik

Gesamtlösungen



Karl Veyhl GmbH & Co. KG

Sanitärtechnik
Bauflaschnerei
Heizungstechnik

Zuckerfabrik 16
70376 Stuttgart

0711-955-945-0 Fax-20
karlveyhl@t-online.de
www.karl-veyhl.de

125 JAHRE

125

BERICHT ZUR TECHNIK

für die Jahreshauptversammlung 2014



Beginnen möchte ich, wie auch in den vergangenen Jahren, mit der notwendigen Frühjahrsinsstandsetzung unserer Außenplätze. Der Vorstand hatte sich im Herbst 2012 dazu entschieden, den auslaufenden Vertrag mit der Firma Garten Moser aus Reutlingen zu verlängern. Diese hatte dann im Frühjahr unsere Außenplätze für den Sommerspielbetrieb wieder fit gemacht, leider geschah dies witterungsbedingt erst sehr spät, so dass wir unseren Spielbetrieb auch erst sehr spät aufnehmen konnten.

Unserem Platzwart, zum damaligen Zeitpunkt Herr Kuhnle, gelang es in der Folgezeit, die Plätze während der Verbandsspielzeit in einem ausgezeichneten Zustand zu erhalten. Dafür möchte ich mich bei ihm im Nachhinein noch einmal ganz herzlich bedanken. Leider hat Herr Kuhnle dann im Sommer seine Tätigkeit bei uns eingestellt, nachdem es zu einigen unschönen Äußerungen einzelner Mitglieder ihm gegenüber kam. Nach einer kurzen Übergangszeit konnten wir dann Herrn Antonino Camarda für die Pflege der Plätze und unserer Anlage gewinnen. Herr Camarda hat nun auch in der Wintersaison die Pflege der Hallenplätze übernommen und sich in der Zwi-

schenszeit hervorragend in seine Aufgaben eingearbeitet. Für die sehr gute Zusammenarbeit mein herzlicher Dank.

Auch im Jahr 2013 hatten wir uns wieder ein Projekt zur dringend notwendigen Erneuerung unseres CTCs vorgenommen: Die Renovierung der Damen- und Herrenumkleideräumen und den jeweiligen Duschräumen konnten wir termingemäß nach unseren Vorstellungen durchführen. Der Kostenrahmen, den wir uns gesteckt hatten, wurde eingehalten, und ich glaube, der Umfang der getätigten Renovierungen war so in Ordnung.

Da der Cannstatter Tennisclub über einen entsprechend großen Warmwasserbehälter verfügt, damit immer genügend heißes Wasser zum Duschen zur Verfügung steht, waren wir verpflichtet, unser Wasser auf eventuelle Verunreinigungen untersuchen zu lassen. Die gesetzlich vorgeschriebene Legionellen-Untersuchung haben wir mit Bravour bestanden, es befanden sich keinerlei Keime im Wasser. Die entsprechenden Untersuchungsergebnisse haben wir ausgehängt.

Bei furchtbar schlechten Witterungsbedingungen, bei andauerndem Regen und Kälte wurden bei der Aktion *Let's putz* im Frühjahr die Schränke an den Schränken in den Umkleidekabinen ausgetauscht. An diesem Tag konnten wir allerdings nur das Allernotwendigste im Außenbereich tun.

Ansonsten gab es im vergangenen Jahr sehr viele verschleißbedingte, kleinere Reparaturen. So mussten zum Beispiel einige unserer Regner auf der Platzanlage ausgetauscht werden, ebenso einige Netze. Bei der Aufräumaktion im Herbst wurden bereits alte schadhafte Sichtblenden entfernt, die dann im Frühjahr ersetzt werden müssen. An dieser Stelle herzlichen Dank den zahlreichen Helfern, die sich bei schönem Wetter eingefunden hatten, die Platzanlage winterfest zu machen und die Verunreinigungen (Bemalungen) an der Hallenaußenwand zu entfernen! Es hat Spaß gemacht und es hat auch gezeigt, dass wieder mehr Mitglieder bereit sind, sich zu engagieren.

Nach sehr reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ich gebe mein Amt als technischer Leiter auf. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute, sehr viel Geduld, vor allem aber viele aktiv helfende Mitglieder. Bedanken möchte ich mich bei all den Mitgliedern, die mich in den letzten Jahren bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Karl Eppler

Aufgepasst! Die Einweisung in die Platzpflege wird traditionell von einer Generation zur nächsten übertragen – und dabei strengstens überwacht!



FLEISSIGE HELFER

Helfer Frühjahrsputz 2013



Ute und Laurenz Reinhardt



Uschi und Paul Banzhaf



Dieter Deiss



Mitra



Thomas Epple



Tanja und Christian



Catrin Puffer



Karl, Ute und Jörg

Helfer Herbstputz 2013



Ute und Karl



Niki Hepp und Fred Lenz



Moritz Schneider



Uschi und Paul Banzhaf



Steffi Weidner



Ron Lederer



Lina und Jörg



Lotta Müsseler



Georg und Susanne Bühler



Senta Michels und Freund Jan



Kathrin Finkbeiner



Gregor und Benno Heinz



Laurenz und Kathleen Reinhardt



Julian Eifert



Tanja Nitschke

SPORTBERICHT 2013



Nach der letzten Saison 2012, die sehr erfolgreich für uns verlaufen und als die erfolgreichste seit 40 Jahren in die Geschichte eingegangen ist, haben wir auch in der Saison 2013 Erfolgreiches geleistet. An den Verbandsspielen nahmen insgesamt 14 Mannschaften teil. Vier Mannschaften schafften den Aufstieg, zwei Mannschaften mussten absteigen und acht Mannschaften gelang der Klassenerhalt.

Unsere Herren-1-Mannschaft konnte aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufsteigen und unsere Damen-1-Mannschaft konnte das erste Jahr in der Verbandsliga genießen und die Klasse erfolgreich halten.

Auch unsere Herren-30-Spieler zählen zu den Aufsteigern und dürfen sich 2014 in der Bezirksoberliga mit den anderen Konkurrenten messen.

Die Herren-40/1-Mannschaft konnte sich erfolgreich in der starken Gruppe der Regionalliga 2 halten, und wir freuen uns über ein weiteres Jahr in dieser hohen Liga.

Sehr Erfreuliches gibt es aus dem Herren-50-Bereich zu berichten, denn beide Mannschaften konnten aufsteigen. Unsere erste Mannschaft belegte den ersten Platz in der Regionalliga 2 und wird 2014 in der höchsten deutschen Liga ihre Verbandsspiele bestreiten. Unsere zweite Mannschaft stieg aus der Bezirksoberliga in die Verbandsliga auf.

Unsere Mannschaft der Herren 60 bleibt bestehen und wird hoffentlich wieder wie im Sommer 2013 um die vorderen Plätze in der Verbandsliga mitspielen.

Leider konnte unsere Damen-40/1-Mannschaft den Klassenerhalt in der Oberliga nicht schaffen und wird 2014 in der Verbandsliga spielen.

Unsere Herren 40/2 erreichten ihr Ziel Klassenerhalt leider auch nicht, und werden 2014 in der Bezirksklasse 1 antreten.

Die neu gegründete Mannschaft der Hobbydamen verbrachte spannende Mittwochnachmittage und belegte einen hervorragenden vorderen Platz in ihrer Gruppe.

Die noch verbleibenden Mannschaften, bestehend aus Herren 2, Herren 3, Damen 2 und Damen 40/2, bestritten ihre Saisonspiele erfolgreich und hielten die verschiedenen Spielklassen.

Clubmeisterschaften konnten 2013 wieder nicht stattfinden. Es wird momentan ein neuer und zeitlich deutlich attraktiverer Modus für 2014 geplant, damit es wieder spannende Spiele abseits der Verbandsrunde auf unserer Anlage gibt.

Die 2. Cannstatter Senior Open wurden wieder im September durchgeführt und es nahmen deutlich mehr Spieler an unserem offenen Turnier teil. Erstmals wurde auch eine Damenkonkurrenz durchgeführt. Für 2014 ist eine Neuauflage geplant, die erstmals als DTB-Ranglistenturnier erfolgen wird.

Sehr bemerkenswert und erfreulich ist der Trend unserer Vereinsspieler, an offenen Turnieren teilzunehmen. Es wurden dadurch nicht nur die Leistungsklassen unserer Spieler verbessert. Unsere Spieler/-innen haben durch ihre tollen Turniersiege und guten Platzierungen unseren Verein hervorragend vertreten, bekannter und interessanter für andere Spieler/-innen gemacht.

Fürs Leben gern ein Stuttgarter.



ALTE KANZLEI
STUTTGARTER HOFBRÄU BRAUEREIAUSSCHANK

WWW.ALTE-KANZLEI-STUTTART.DE

Genießen Sie frisch zubereitete württembergische und internationale Gerichte, hochwertige Weine und verschiedene Sorten Fassbier. Restaurant, Bar, zwei Terrassen, großer Bankettbereich.

Schillerplatz 5A · 70173 Stuttgart · Tel. 0711/29 44 57 · info@alte-kanzlei-stuttgart.de

Platzierungen der Aktiven & Senioren

PLATZIERUNGEN AKTIVE & SENIOREN 2013

Mannschaft	Platz 2013	Liga 2014
Damen 1	2	Verbandsliga
Damen 2	5	Bezirksoberriga
Damen 40/1	6 > Abstieg	Verbandsliga
Damen 40/2 (4er)	2 > Aufstieg	Staffelliga
Herren 1	1 > Aufstieg	Bezirksoberriga
Herren 2	4	Bezirksklasse 1
Herren 3	4	Bezirksklasse 2
Herren 30	2 > Aufstieg *	Bezirksoberriga
Herren 40/1	4	Süd-West Liga
Herren 40/2	6 > Abstieg	Bezirksklasse 1
Herren 50/1	1 > Aufstieg	Regionalliga
Herren 50/2	1 > Aufstieg	Verbandsliga
Herren 50/3	neu	Bezirksklasse 1
Herren 60	3	Verbandsliga

PLATZIERUNGEN DER WINTERRUNDE 2013/2014

Mannschaft	Platzierung	Liga
Damen	3	Staffelliga
Herren 1	4	Staffelliga
Herren 2	5	Staffelliga
Herren 3	2	Bezirksstaffel 2
Herren 40/1	1	Staffelliga
Herren 40/2	4	Bezirksstaffel



*ZITTERPARTIE HERREN 30

Aufstieg – Abstieg – oder doch Aufstieg?



JUGENDSPORTBERICHT 2013

An den Verbandsspielen 2013 haben zwölf Mannschaften teilgenommen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Kleinfeld	6. Platz	
Midcourt 1	1. Platz	
Midcourt 2	5. Platz	
Mädchen 1	5. Platz in der Bezirksstaffel 1	Abstieg
Mädchen 2	4. Platz in der Bezirksstaffel 2	
Juniorinnen 1	6. Platz in der Bezirksliga	Abstieg
Juniorinnen 2	3. Platz in der Bezirksklasse 2	
Knaben 1	7. Platz in der Staffella	Abstieg
Knaben 2	5. Platz in der Bezirksstaffel 2	
Knaben 3	6. Platz in der Kreisstaffel 1	Abstieg
Junioren 1	1. Platz in der Bezirksklasse 1	Aufstieg
Junioren 2	2. Platz in der Bezirksklasse 2	

Hervorzuheben ist der Aufstieg der Junioren 1 in die Bezirksliga und der hervorragende 1. Platz der Midcourt-1-Mannschaft. Unsere Midcourter qualifizierten sich dadurch für die Bezirksmeisterschaften in Böblingen und belegten dort den 5. Platz in unserem neuen Bezirk C. Die Junioren-1-Mannschaft siegte mit 7:2 im Aufstiegsheimspiel und freut sich auf die Favoritenrolle in der Bezirksliga. Unsere Junioren 2 scheiterten nach ihrem Aufstieg 2012 leider im letzten Spiel knapp am erneuten Aufstieg. Die Mädchen-, Knaben- und Juniorinnenmannschaften konnten im Jahr 2013 durch altersbedingte Abgänge ihre Ziele leider nicht erreichen. Somit haben wir leider auch wieder Mannschaften, die den Gang in eine tiefere Liga gehen müssen.

Das Trainingskonzept wird darauf angepasst, dass unsere Jugendspieler/Jugendspielerinnen so schnell wie möglich lernen, mit Matchsituationen besser umzugehen. Deshalb werden wir darauf achten, dass sie im Jahr 2014 an vielen offenen Turnieren teilnehmen.

Die Förderung unserer zwanzig talentierten 9- bis 15-jährigen Jugendlichen in den Future-Winners und Future-Dreamers-Gruppen wurde fortgesetzt. Bei offenen Turnieren erzielten Georg Bühler, Jan Finkbeiner und Jannik Dettinger hervorragende Podestplätze und Turniersiege.

Den sportlichen Jahresabschluss bildeten wieder einmal die Jugendclubmeisterschaften mit 60 Teilnehmern.





SONNE, FAVORITENSIEGE UND STRAHLENDE GESICHTER

Bei schönem Wetter fanden sich 60 tennisbegeisterte jugendliche TeilnehmerInnen auf der Anlage des Cannstatter Tennislubs ein, um vom 19.09. bis zum 22.09.2013 die Clubmeister in den verschiedenen Altersstufen auszuspielen.

Für den reibungslosen Turnierablauf zeigte sich hierbei Benny verantwortlich. Neben täglichem Training sorgte er schon Tage zuvor für die Auslosung und eine rege Teilnehmerzahl. Auch während des Turniers stand er den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und war somit die treibende Kraft der Clubmeisterschaften. Nicht nur neben dem Platz, sondern auch darauf fand ein vernünftiger Wettkampf statt. Im Einzel und Doppel jagten von den Jüngsten bis zu den Volljährigen alle mit Eifer, Freude und dem notwendigen sportlichen Ehrgeiz dem Tennisball hinterher. Trotz zahlreicher Versuche der SportlerInnen, die Favoriten zu Fall zu bringen, setzten sich jene doch meistens durch:



KLEINFELD U8	MIDCOURT U10 EINZEL	MIDCOURT U10 DOPPEL
1. Noah Kuhn 2. Aaron Haag 3. Sophie Strohm	1. Kiara Pajic 2. Patrick Strohm 3. Vincent Radowski 3. Elias Mayr	1. Kiara Pajic / Patrick Strohm 2. Elias Mayr / Vincent Radowski 3. Tom Kuhn / Carlotta Fischer
MÄDCHEN U14 EINZEL	JUNIORINNEN U18 EINZEL	MÄDCHEN / JUNIORINNEN U18 DOPPEL
1. Katarina Milic 2. Ylva Barth 3. Katrina Dettinger 3. Anastasija Tasic	1. Lotta Müseler 2. Alina Gall 3. Katarina Milic 3. Anastasija Tasic	1. Lotta Müseler / Annika May 2. Milica Tasic / Alina Gall 3. Anastasija Tasic / Ylva Barth 3. Katrina Dettinger / Katarina Milic
KNABEN U14 EINZEL	JUNIOREN U18 EINZEL	KNABEN / JUNIOREN U18 DOPPEL
1. Paul Banzhaf 2. Georg Bühler 3. Julian Eifert 3. Gregor Heinz	1. Jan Finkbeiner 2. Jannik Dettinger 3. Dominik Emme 3. Paul Banzhaf	1. Jan Finkbeiner / Laurenz Reinhardt 2. Jannik Dettinger / Ratko Milic 3. Dominik Emme / Amar Loncarevic 3. Armin Karahodza / Benjamin Locarevic



Glücklicherweise kam am Tag der Finals noch einmal die Sonne zum Vorschein, weswegen vor großem Publikum gespielt wurde. Die jeweiligen Gewinner und Zweit- und Drittplatzierten werden 2014 auf der Mitgliederversammlung geehrt. Rückblickend bleibt zu sagen, dass es ein rundum gelungenes Clubturnier war. Unser Verein sollte stolz auf die motivierten Kinder und Jugendlichen sein, die sich jedes Jahr einfinden, um diese Meisterschaft möglich zu machen. Wir hoffen beim nächsten Mal auf ähnliches Wetter, eine hohe Teilnehmerzahl und spannende Spiele.

Lotta Müseler, Nikolas Hepp





Impressionen vom U8-Turnier auf dem TC Weissenhof

Im Folgenden handelt es sich um ein Original-Interview:

Journalist: Lisa Sophie, wie findest Du es denn bisher so bei Eurem U8-Turnier auf dem TC Weissenhof?

Lisa: Ääähhh, eigentlich ganz gut.

Journalist: Eigentlich was?

Lisa: Eigentlich gut, aber ich finde es echt nicht gut, dass wir 0 zu 2.

Journalist: Was 0 zu 2?

Lisa: Na, 0 zu 2 beim Tennis spielen!

Journalist: Wie, das heißt, ihr habt bisher noch kein Spiel gewonnen?

Lisa: (Blick nach unten, Kopf seitlich geneigt) Neeiiin.

Die Rahmenbedingungen an diesem Tag:

Die Stimmung war insgesamt bei allen Beteiligten – auch beim Gegner super. Das Wetter passte, der Wind half regelmäßig die Regenwolken zu vertreiben. Zu bemerken ist, dass der TC Weissenhof NUR über zwei Netze für die Kids verfügte, und daher anstelle auf 4 Plätzen nur auf 2 Plätzen gespielt werden konnte, was zur Folge hatte, dass die Kinder sehr lange warten mussten, bis sie endlich dran waren.

Um uns herum war infernalischer Lärm (von herumfahrenden Baggern oder Kreissägen der Handwerker, die das Pressezelt aufbauten), denn das U8-Turnier fand mitten in den Umbauarbeiten für das in wenigen Tagen stattfindende Tennisturnier auf dem Weissenhof statt.

Was uns noch auffiel war, dass die Mütter der Kinder vom TC Weissenhof nicht immer ganz exakt zählten. So hatten wir hin und wieder das Gefühl, dass aufgerundet wurde – natürlich im Sinne der Mannschaft vom TC Weissenhof – die natürlich haushoch gewann. Und bestimmt auch deshalb, weil Bälle, die auf die weißen Striche/Feldbegrenzung kamen, grundsätzlich ausgegeben wurden.

Fakt ist, die Kids vom Weissenhof hatten bereits Turnier Erfahrung und für unsere junge U8-Mannschaft stellte dieses U8-Turnier eine Premiere dar. Bei Wiener Schnitzel und Pommes in einem separaten Mannschaftsraum klang der (lange) Tag aus. Die Kinder waren glücklich und die Mamas und Papas vom CTC ebenfalls.

Es war ein schöner Tag!

Conny Bentel

JOHN O'MALLEY

20 Jahre Cheftrainer beim CTC



Der CTC gratuliert seinem Cheftrainer zum 20-jährigen »Dienstjubiläum«. Er hat für den Verein in vielerlei Hinsicht wertvolle Arbeit geleistet, die wir an dieser Stelle würdigen wollen. Danke, John – auf weitere 20 Jahre!!

JOHN O'MALLEY – 20 JAHRE CTC



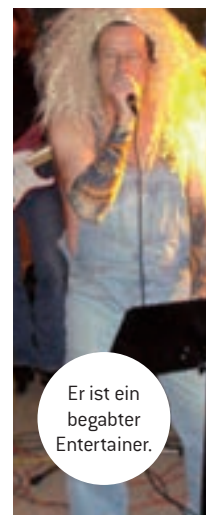
Er zeigt stets vollen Einsatz beim Training.



Er kann singen.



Er vermittelt Spaß beim Training.



Er ist ein begabter Entertainer.



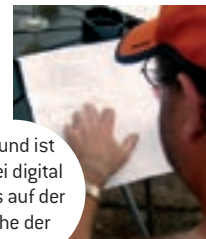
Er ist immer guter Laune.



Er leistet hervorragende Jugendarbeit.



Er kann Bassgitarre spielen.



Er hat immer einen guten Plan ...

... und ist dabei digital stets auf der Höhe der Zeit!



Er ist ein liebevoller Papa.



Er ist ein gehorsamer Ehemann.



Kurz:
Er ist einfach ein super Typ!



Zur Schreinerei
Ihre Weinstube in Bad Cannstatt
Zaisgasse 4
70372 Bad Cannstatt

Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag: 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
17.30 Uhr - 23.00 Uhr
(warme Küche bis 22.00 Uhr)

Sonntag und Montag Ruhetag

Reservierung und Voranmeldung unter:
0711 / 54 904 - 33



kontakt@zur-schreinerei-stuttgart.de

www.zur-schreinerei-stuttgart.de

JOHNS BERICHT



Liebe CTC Kameradinnen und Kameraden,

auf 2014 freue ich mich besonders. Viele Mannschaften im CTC spielen mittlerweile in sehr hohen Klassen und wir sind besonders stolz darauf, dass der Großteil dieser Spieler aus unserer eigenen Jugendarbeit kommt. In dieser Hinsicht besonders zu erwähnen sind die Knaben 1, die Junioren 1, die Damen 1 und die Herren 1. Dazu kommen unsere Herren 40/1, die in der Regionalliga spielen und die Herren 50/1, die um die Deutschen Meisterschaften spielen werden. Ich hoffe, dass ich in meinem Bericht im nächsten Jahr schreiben kann, dass Damen 1, Herren 1 und Junioren 1 in der Verbandsliga spielen.

2014 bedeutet auch, dass ich 20 Jahre Cheftrainer im CTC bin. Ich bin sehr froh, dass bei uns im Club ein steigender Mitgliedertrend zu sehen ist. Jedes Jahr können wir neue Jugendliche, Turnierspieler und Anfänger bei uns als Mitglieder begrüßen. Insbesondere die Schnupperkurse im Rahmen von »Stuttgarter – Sport – Spaß« sind über die Jahre ein toller Erfolg für

uns Trainer und den Verein geworden. Der Dank dafür gebührt unserem ehemaligen zweiten Vorstand, Herrn Dr. Pfisterer, der damals die Idee zur Teilnahme an dieser Aktion hatte. Aktuell haben wir 24 Kurse mit jeweils 4 Teilnehmern. Die meisten davon sind inzwischen Mitglieder geworden.

Ganz herzlich möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanken. Conni Foerster, Ute Pfeiffer und Karl Eppele haben sehr viel Anteil an der positiven Entwicklung des CTC. Durch notwendige strikte finanzielle Maßnahmen und eine Vielfalt von Veranstaltungen ist unser Club so attraktiv wie noch nie. Großer Dank gilt auch Mikail Thalemann, der sehr wertvolle Arbeit für unseren Verein geleistet hat. Danken möchte ich auch den aktuellen Vorstandsmitgliedern Helmut Bayer, Jörg Bachmann und Benjamin Michalak. Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit – auch mit den neuen Vorstandsmitgliedern Tanja Laumer, Christian Nitschke,

Christina Semrau und Laurent Giampellegrini.

Besonders hervorheben möchte ich, dass Benny Michalak im letzten Jahr nicht nur vollberuflicher Trainer im CTC war, sondern auch die doppelte Aufgabe des Jugendsportworts und des Sportworts übernommen hat. Leider hatte Benny ja etwas Pech bei seiner Zulassungsprüfung zum A-Trainer. Ganz ehrlich, ich kann die Entscheidung des DTB nicht nachvollziehen! Benny, für mich und ganz sicherlich auch für den ganzen Club bist du ein A-Trainer! Und nächstes Jahr gibt es eine neue Chance!

Was das Trainingsgeschehen angeht, sind Benny und ich sehr zufrieden mit der Entwicklung. Es hat sich ja mittlerweile in Württemberg herumgesprochen, dass im CTC die Qualität des Trainings und des Trainingskonzeptes sehr hoch ist. Wir haben unseren Kader reduziert und können so mit weniger talentierten Jugendlichen intensiver arbeiten. Aufgrund unseres qua-

Der CTC hat die tollsten Trainer –
der Cheftrainer ist darüber zuweilen
sehr gerührt ...



lifizierten Trainingsangebotes haben wir nicht nur mehr Zulauf von Jugendlichen im Training, sondern auch von Leistungssportlern, die zu uns wechseln. So konnten wir sowohl neue Leistungsträger bei den Herren 40 für uns gewinnen als auch talentierte Spieler für die Damen- und Herrenmannschaften – wie Florian Heidl, Jan Finkbeiner, Lotta Müseler und Jannik Dettinger.

Als neuen Trainer möchte ich Jan Hirlinger begrüßen. Er ist B-Trainer und spielt bei den Aktiven in der Herrenmannschaft mit. Herzlich bedanken möchte ich mich weiterhin bei meinen Aushilfstrainern in den Jugendcamps und in Südtirol. Danke an Frauke Blanz, Miriam Bayer, Amelie Patzak, Emma Hayman, Michael Barth, Afan Karahodza, Niki Hepp, Timo Mühlbauer, Marco Schmäh, Thomas Epple, Andrej Cacilo, Markus Knödler und Florian Heidl.

Im Jahr 2015 werden wir 125 Jahre alt. Ich bin gespannt, was der ehemalige und der derzeitige Präsident Knut Kaiser und Helmut Bayer zusammen mit ihrem Organisationsteam für uns vorbereitet haben.

Wie Helmut Bayer gesagt hat: 2013 war wohl das sportlich erfolgreichste Jahr in der Geschichte des CTC. Doch in 2014 können wir noch erfolgreicher werden: erstmalig besteht die Chance, dass unsere beiden aktiven Mannschaften, die Damen und auch die Herren, in einer hohen Spielklasse spielen können. Wir dürfen nicht vergessen, dass es bei uns im CTC keine bezahlten Spieler gibt. Unser Erfolg beruht ausschließlich auf 1. einem ausgefeilten Jugendkonzept, 2. einem guten und qualifizierten Trainerteam und 3. auf von der Vereinsführung vorgegebenen klaren strategischen Zielen für die zukünftige Entwicklung des Vereins.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei euch allen bedanken für die gute Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren. Auch für eure Geduld, wenn es manchmal auf dem Trainerplatz etwas laut war. Ich freue mich darauf, euch im Sommer auf dem Tennisplatz oder bei der Unterstützung der Mannschaften zu sehen. Vielleicht treffen wir uns bei einem Essen oder bei einem Bierchen bei Feti und Valentina, auf jeden Fall sehe ich euch 2014!

Bleibt am Ball und trifft was!
Euer John

SPIELTERMINE 2014

HERREN 40/1 Süd-West-Liga / HERREN 50/1 Regionalliga

Spieltermine HERREN 40/1 Süd-West Liga	
03.05.2014	SSC Karlsruhe – CTC
10.05.2014	CTC – TC Hechingen
24.05.2014	TK GW Mannheim – CTC
31.05.2014	CTC – TC Sontheim TSG Heilbronn
28.06.2014	TC RW Baden-Baden – CTC
05.07.2014	CTC – TC Degerloch

Spieltermine HERREN 50/1 Regionalliga Süd-West	
03.05.2014	TC SW im ASV Landau – CTC
17.05.2014	CTC – TC Wolfsberg Pforzheim
24.05.2014	CTC – BW Bad Ems
31.05.2014	TVH Rüsselsheim – CTC
28.06.2014	TK GW Mannheim – CTC
05.07.2014	CTC – TSG Backnang Tennis 1925

Am **5. Juli 2014** spielen beide Regionalligamannschaften bei uns auf der Anlage!

TERMIN			HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sa.	10.05.2014	14:00	TA TSV Waldenbuch 2	Herren 40/2
		14:00	Herren 50/2	TC Oberboihingen 1
		14:00	TSV Dagersheim TA 1	Herren 50/3
		14:00	TC Waldstetten 1	Herren 60
		14:00	Damen 40/2 (4er)	TC Rutesheim 1
So.	11.05.2014	10:00	TA VfL Sindelfingen 1862 2	Herren 1
		10:00	Herren 2	STG Geroksrue 3
		10:00	Herren 3	TA ESV RW Stuttgart 1
		10:00	Damen 1	TC Weissenhof 1
		10:00	TC Degerloch 2	Damen 2
		10:00	SV Obertürkheim 1	Damen 40/1
Fr.	16.05.2014	15:00	Knaben 1	TC Weissenhof 2
		15:00	TA TV Cannstatt 1	Knaben 2
		15:00	TC Ameisenberg 1	Knaben 3
		15:00	Mädchen 1	TA SV Böblingen 2
		15:00	Mädchen 2	TV Feuerbach 1
Sa.	17.05.2014	09:00	Junioren 1	TC Weil im Schönbuch 1
		09:00	TV Feuerbach 1	Juniorinnen 1
		09:00	Juniorinnen 2	TA NLV Vaihingen 1
		14:00	TA KV Stuttgart 95 1	Herren 40/2
		14:00	Herren 50/2	TC Oberstenfeld 1
So.	18.05.2014	10:00	Herren 1	SPG TV/Vfr Cannstatt 1
		10:00	TV Feuerbach 1	Herren 2
		10:00	TA tus Stuttgart 1	Herren 3
		10:00	TC Markwasen Reutlingen 1	Damen 1
		10:00	Damen 2	TA VfL Sindelfingen 1862 4
		10:00	TA TSV Hirsau 1	Herren 30
		10:00	Damen 40/1	TC Schnait 1
Fr.	23.05.2014	15:00	TC Tachenberg 1	Knaben 1
		15:00	Knaben 2	TEC Waldau 3
		15:00	Sportkultur Stuttgart 1	Knaben 3
		15:00	Mädchen 1	TA TSV Waldenbuch 1
		15:00	TA KV Stuttgart 95 1	Mädchen 2
Sa.	24.05.2014	09:00	TC Herrenberg 1	Junioren 1
		09:00	Juniorinnen 2	STG Geroksrue 2
		09:00	TEC Waldau 2	Juniorinnen 1
		14:00	Herren 40/2	TA SC Neubulach 1
		14:00	TV Buocher-Höhe 1	Herren 50/2
		14:00	Herren 50/3	TC Alzenberg 1
		14:00	TC Schorndorf 1902 1	Herren 60
		14:00	TA TV Altdorf 1	Damen 40/2 (4er)
So.	25.05.2014	10:00	Herren 30	TC Tachenberg 1
		10:00	Damen 40/1	TC Waiblingen 1
Fr.	27.06.2014	15:00	Knaben 1	TEC Waldau 2
		15:00	Knaben 3	TA MTV Stuttgart 1
		15:00	Mädchen 2	TA Spfr. Stuttgart 1
Sa.	28.06.2014	09:00	TC Doggenburg 1	Junioren 1
		09:00	Junioren 2	TC Tachenberg 1
		09:00	Juniorinnen 2	TC Rutesheim 1
		14:00	Herren 40/2	TA SG Weilimdorf 1
		14:00	Herren 50/3	SPG Hausen/Münkl./Merkl. 1
		14:00	Herren 60	TC Ameisenberg 1
		14:00	TA SF Gechingen 1	Damen 40/2 (4er)
So.	29.06.2014	10:00	Herren 2	TC Herrenberg 3
		10:00	TA SG Weilimdorf 1	Herren 3
		10:00	TC Hochdorf-Reichenbach 1	Damen 1
		10:00	Damen 2	TA SV Sillenbuch 1
		10:00	TA FSV Deufringen 1	Herren 30
		10:00	Damen 40/1	TC Hussenhofen 1

TERMIN			HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Fr.	04.07.2014	15:00	TA KV Stuttgart 95 2	Knaben 1
		15:00	SPG KV/TB Untertürkheim 1	Knaben 2
		15:00	Knaben 3	TC Asemwald 2
		15:00	TA VfL Ostelsheim 1	Mädchen 1
		15:00	TC Weissenhof 1	Mädchen 2
Sa.	05.07.2014	09:00	SPG Weil der Stadt 1	Junioren 2
		09:00	Juniorinnen 1	SPG KV/TB Untertürkheim 1
		09:00	Juniorinnen 2	TA tus Stuttgart 1
		14:00	TA SV Althengstett 1	Herren 40/2
		14:00	STG Geroksrue 1	Herren 50/2
		14:00	TA Spfr. Stuttgart 1	Herren 50/3
		14:00	TC Urbach 1	Herren 60
		14:00	TC Wildberg 2	Damen 40/2 (4er)
So.	06.07.2014	10:00	TC Rutesheim 1	Herren 1
		10:00	TC Aidlingen 1	Herren 2
		10:00	Herren 3	TA KV Stuttgart 95 3
		10:00	TC BW Vaihingen-Rohr 2	Damen 1
		10:00	Damen 2	STG Geroksrue 2
		10:00	Herren 30	SPG TV/VfR Cannstatt 1
		10:00	TEV R.W. Fellbach 1	Damen 40/1
Fr.	11.07.2014	15:00	Knaben 1	TC Doggenburg 2
		15:00	Knaben 2	TA Spfr. Stuttgart 1
		15:00	TA VfL Sindelfingen 1862 2	Mädchen 1
		15:00	TA SG Weilimdorf 1	Mädchen 2
Sa.	12.07.2014	09:00	Junioren 1	TA SV Böblingen 2
		09:00	TA KV Stuttgart 95 2	Junioren 2
		09:00	Juniorinnen 1	STG Geroksrue 2
		09:00	TSC Renningen 1	Juniorinnen 2
So.	13.07.2014	10:00	Herren 1	TC Weil im Schönbuch 1
Fr.	18.07.2014	15:00	TC Weiss-Rot Stuttgart 1	Knaben 3
		15:00	TA SV Holzgerlingen 1	Mädchen 1
Sa.	19.07.2014	09:00	TA VfL Sindelfingen 1862 3	Juniorinnen 2
		14:00	Herren 50/2	TC Ludwigsburg 1
		14:00	Sportkultur Stuttgart 1	Herren 50/3
		14:00	Herren 60	TA TSV Miedelsbach 1
		14:00	Damen 40/2 (4er)	TC Weissenhof 2
So.	20.07.2014	10:00	TA TSV Waldenbuch 1	Herren 3
		10:00	Damen 1	TC BW Zuffenhausen 1
		10:00	TC Weil im Schönbuch 1	Damen 2
		10:00	Herren 1	TC Degerloch 1
		10:00	TC Weil im Schönbuch 2	Herren 2
		10:00	TC Ameisenberg 1	Herren 30
Fr.	25.07.2014	15:00	Knaben 3	TA TV Cannstatt 2
		15:00	Mädchen	SPG Blau-Weiß-Calw/Hirsau 1
Sa.	26.07.2014	09:00	TA SV Böblingen 2	Juniorinnen 2
		14:00	Herren 40/2	TC Schönaich 2
		14:00	TEC Waldau 1	Herren 50/2
		14:00	Herren 50/3	TC Asemwald 1
		14:00	Herren 60	TA TSCH Esslingen 1
		14:00	Damen 40/2 (4er)	TA TSV Simmozheim 1
So.	27.07.2014	10:00	TC Maichingen 1	Herren 1
		10:00	Herren 2	TA TV Darmsheim 1
		10:00	Herren 30	TC Degerloch 1

TEAMS 2014 JUGEND

KLEINFELD

Name

Aaron Haag
Lisa Sechting
Christian Reuß
Armina Loncarevic
Niklas Moll
Karolina Pajic
Sophie Strohm



MIDCOURT

Name

Vincent Radowski
Tom Kuhn
Noah Kuhn
Carlotta Fischer
Julius Leitner
Ashling O'Malley



MÄDCHEN 1

Name

Clara Waldbauer
Kathleen Reinhardt
Noemi Reuß
Katrina Dettinger



MÄDCHEN 2

Name

Anastasija Tomic
Marlene Frisch
Kiara Pajic
Lina Bachmann
Julia Skatulla
Carlotta Fischer





KNABEN 3

Name
Georgiy Manams
Patrick Strohm
Elias Mayr
Patrick Böhner
Tom Kuhn
Noah Kuhn

KNABEN 2

Name
Johannes Trost
David Schreyer
Stefanos Syntrivanis
Gustav Trost

KNABEN 1

Name
Georg Bühler
Gregor Heinz
Julian Eifert
Lorenz Troschke



JUNIORINNEN 1

Name

Maria Röhl
Annalena Binder
Katarina Milic
Clara Waldbauer
Alina Gall
Milica Tomic

JUNIORINNEN 2

Name

Kathleen Reinhardt
Noemi Reuß
Katrina Dettinger
Ylva Barth
Anastasija Tomic
Annika May
Marlene Frisch



JUNIOREN 1

Name

Jan Finkbeiner
Jannik Dettinger
Daiki Naka
Paul Banzhaf
Laurenz Reinhardt
Emil Deiss

JUNIOREN 2

Name

Dominik Emme
Armin Karahodza
Amar Loncarevic
Georg Bühler
Gregor Heinz
Ron Lederer
Philip Reiß
Benjamin Loncarevic
Julian Eifert



Aufsteiger!!!



Wir sind EIN Team!

Gewinnspiel

WELCHE MANNSCHAFT IST DIE **TOLLSTE** CTC-MANNSCHAFT?

Die Fragebogen-Aktion zu unseren Mannschaften führte die Redaktion zu einem nahezu unlösbaren Problem: Nachdem alle Einsendungen zum Wettbewerb der tollsten Mannschaft eingegangen waren, halfen weder Klassifizierungen wie sportliche Erfolge, Teamfähigkeit, Engagement im Club oder modische Aspekte – klassisches Outfit, wandelbares Outfit, Vintage-Look, einheitliches Outfit oder »Wir sehen immer gut aus egal was wir anhaben«-Look – ...

Die Redaktion konnte sich nicht einigen und bittet nun die Leserinnen und Leser, sich an der Wahl der tollsten CTC-Mannschaft zu beteiligen.

Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält ein von John handsigiertes T-Shirt in der Größe XXL, das ihr oder ihm auf Johns Party überreicht wird.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2014.

Viel Erfolg!

DAMEN 1

Spielklasse	2013:	2014:
	Verbandsliga	Verbandsliga

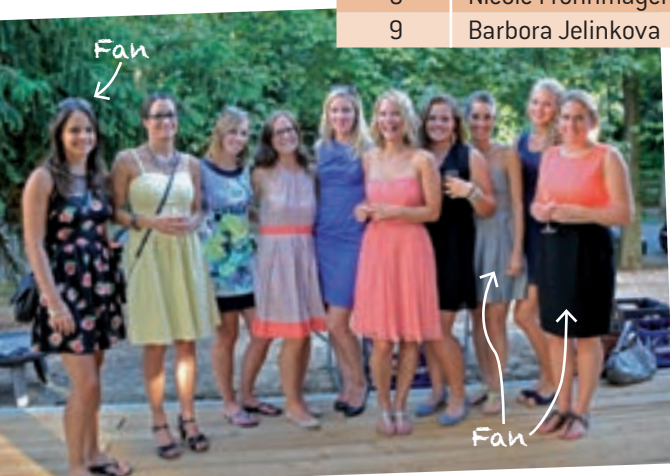
Letzter Aufstieg:	2012	Letzter Abstieg:	2007
-------------------	------	------------------	------

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Lisa Wilkinson	1988	2
2	Tanja Nitschke	1985	6
3	Svenja Beck	1985	7
4	Judith Finkbeiner	1994	8
5	Verena Lohrmann	1986	10
6	Lotta Müseler	1995	10
7	Corinna Stommel	1981	10
8	Nicole Frohnmayr	1984	11
9	Barbora Jelinkova	1989	11

von links nach rechts:
Nicole Frohnmayr,
Miriam Bayer, Svenja Beck,
Verena Lohrmann,
Tanja Nitschke,
Amelie Patzak,
Lotta Müseler und Fans



TOLL
WEIL

... wir nicht nur in unserem
Mannschafts-Outfit eine gute Figur
abgeben, sondern auch bei
Tanjas Hochzeit :-)



DAMEN 2

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksoberliga	Bezirksoberliga

Letzter Aufstieg:	2012	Letzter Abstieg:	
-------------------	------	------------------	--

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Barbora Jelinkova	1989	11
2	Mila Dukic	1995	12
3	Senta Michels	1985	14
4	Maria Röhl	1998	16
5	Annalena Binder	1998	16
6	Stefanie Weidner	1989	18
7	Katarina Milic	1999	18
8	Alina Gall	1997	21
9	Milica Tomic	1997	21
10	Kathrin Malek	1985	23

TOLL
WEIL

... wir jung,
frisch und
knackig sind!

DAMEN 40/1

Spielklasse	2013:	2014:
	Oberliga	Verbandsliga

Letzter Aufstieg:	2008	Letzter Abstieg:	2013
-------------------	------	------------------	------

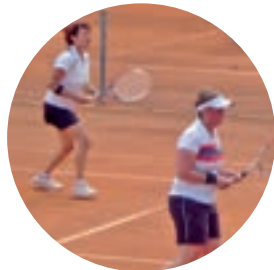
Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------



... wir wie die Gazellen (oder wie heißt das Tier mit dem langen Rüssel?) über den Tennisplatz huschen.

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Frauke Blanz	1970	8
2	Katja Tratz	1972	8
3	Doro Epple-Semsch	1961	11
4	Sabine Staengel	1963	12
5	Cornelia Kaiser	1970	16
6	Ute Pfeiffer	1955	17



DAMEN 40/2 (4er)

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksstaffel	Staffelliga

Letzter Aufstieg:	2013	Letzter Abstieg:	Noch nie!
-------------------	------	------------------	-----------

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------



... es uns als 4er-Mannschaft gelingt, einen Spieltag acht Stunden dauern zu lassen – aus Liebe zum Tennis.

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Ilse Babel	1944	18
2	Cornelia Bentel	1960	20
3	Nancy Draack	1974	21
4	Catrin Puffer	1973	22
5	Bettina Herrmann	1968	22
6	Claudia Bayer	1964	23
7	Christina Lang	1971	23
8	Cornelia Feucht	1962	23
9	Ute Lederer	1960	23





... wir ab 2015
den Damen endlich wieder
sagen können,
auf welchen Plätzen sie
spielen müssen!



HERREN 1

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksliga	Bezirksoberriga

Letzter Aufstieg:	2013	Letzter Abstieg:	2010
-------------------	------	------------------	------

Saisonziel:	Aufstieg
-------------	----------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Benjamin Michalak	1983	2
2	Jan Finkbeiner	1997	6
3	Jannik Dettinger	1997	6
4	Florian Heidl	1987	8
5	Nikolas Hepp	1989	8
6	Jan Hirlinger	1991	12

HERREN 2

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirkssklasse 1	Bezirkssklasse 1

Letzter Aufstieg:	2007	Letzter Abstieg:	2008
-------------------	------	------------------	------

Saisonziel:	Aufstieg
-------------	----------



... wir nicht nur auf'm Tennisplatz,
sondern fast alle schon im Berufs-
leben stehen.

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Andrej Cacilo	1983	9
2	Afan Karahodza	1993	10
3	Philip Kirmse	1987	10
4	Frederic Lenz	1991	11
5	Frank Bachner	1986	11
6	Fritz Haller	1993	14



... wir unseren Schulstress und
zahlreichen Liebeskummer durch
spannende und anstrengende Matches
im Club abbauen – und natürlich auch
die Zukunft der Herren sind!



HERREN 3

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirkssklasse 2	Bezirkssklasse 2

Letzter Aufstieg:	2011	Letzter Abstieg:	
-------------------	------	------------------	--

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Paul Banzhaf	1999	15
2	Laurenz Reinhardt	1997	15
3	Emil Deiss	1996	16
4	Dominik Emme	1996	17
5	Armin Karahodza	1998	17
6	Ratko Milic	1995	17

HERREN 1 AUF KURS IN DIE VERBANDSLIGA

BENJAMIN MICHALAK

Stärke im Tennis: ... sollen andere über mich beurteilen ...

Schwäche außerhalb vom Tennis: ... Platz nicht ausreichend ...

Seit wann spielst Du Tennis? Seit 1990

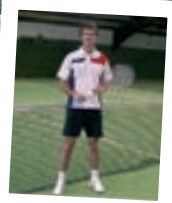
Seit wann bist Du Mitglied im CTC? Seit 1990

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Pollo di Pepe und Pizza mit Schinken, Salami und Peperoni

Größte Turnierfolge:

Baden-Württembergischer Vize Meister 2013, 2-facher Jugend-Bezirksmeister

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Roger Federer



JAN FINKBEINER

Stärke im Tennis: Vorhand

Schwäche außerhalb vom Tennis:

Power Jibe beim Windsurfen

Seit wann spielst Du Tennis?

Seit 11 Jahren

Seit wann bist Du Mitglied im CTC? Seit 11 Jahren

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Pizza Gabriela

Größte Turnierfolge: Vor vielen Jahren in der U 10-Konkurrenz konnte ich gegen Fabian Fallert im Match-Tiebreak gewinnen. Fabian spielt heute für Deutschland in der Junioren Davis-Cup Mannschaft. Ihm wünsche ich weiterhin viel Erfolg, weil er wirklich ein sympathischer Tennisspieler ist.

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Nadal, um den extremen Spin selber erleben zu können.



JANNIK DETTINGER

Stärke im Tennis: Vorhand

Schwäche außerhalb vom Tennis: singen

Seit wann spielst Du Tennis?

Seit 2002

Seit wann bist Du Mitglied im CTC? Seit 2012

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Pizza Hawaii

Größte Turnierfolge: 3. Platz 2012 TC Lehrensteinsfeld U18, 1. Platz 2012 Herren »Weissacher Tal Open«, 2. Platz 2013 »Förch Cup« Herren A

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Roger Federer



FLORIAN HEIDL

Stärke im Tennis: Doppel mit Benny

Schwäche außerhalb vom Tennis: Raucher

Seit wann spielst Du Tennis?

Seit ich laufen kann.

Seit wann bist Du Mitglied im CTC?

1992–2003, seit 2013

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Pollo de Pepe

Größte Turnierfolge:

Bezirksmeister, BW-Meister, 3. Dt. Meisterschaften

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Roger Federer



NIKOLAS HEPP

Stärke im Tennis:

Rückhand, Aufschlag, Kampfgeist

Schwäche außerhalb vom Tennis: Ich kenne da jemanden, der würde Klugscheißerei sagen.

Seit wann spielst Du Tennis? Seit 1995 oder 1996

Seit wann bist Du Mitglied im CTC?

Seitdem ich Tennis spiele.

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Spaghetti arrabiata

Größte Turnierfolge:

Clubmeister Knaben, Junioren, Herren

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Marat Safin; das Training ist sehr intensiv, da muss man viel Wasser trinken!



JAN HIRLINGER

Stärke im Tennis: keine

Schwäche außerhalb vom Tennis:

Da gibt es zu viele ...

Seit wann spielst Du Tennis?

Seit ich laufen kann.

Seit wann bist Du Mitglied im CTC? Seit 2014

Lieblingessen bei Feti & Valentina: Insalata Sportivo

Größte Turnierfolge: Junioren Aufstieg in die Oberliga

Mit welchem (Ex-)Tennisstar würdest Du gerne einmal trainieren? Maria und Roger





... wir eine zusammengekaufte Truppe aus Russland, Kolumbien, Tschechien, Luxemburg, Norddeutschland, ein bisschen Italien und natürlich dem Schwabenlände sind!



HERREN 30

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksliga	Bezirksoberliga

Letzter Aufstieg:	2013 (nachträglich ...)	Letzter Abstieg:	Nicht mehr fühlbar ...
-------------------	-------------------------	------------------	------------------------

Saisonziel:	Aufstieg
-------------	----------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Bodan Serafin	1976	9
2	Christian Nitschke	1976	12
3	Dennis Irrgang	1982	15
4	Dennis Agafonow	1981	15
5	Gregor Weisser	Ü30	16
6	Matthias Hengstler	1976	17
7	Juan Pablo Moreno Behr	1983	18
8	Markus Vogl	1975	19
9	Thomas Buchholz	1983	22
10	Laurent Giampellegrini	1977	23
11	Markus Stock	1978	23

HERREN 40/1

Spielklasse	2013:	2014:
	Regionalliga Süd-West	Regionalliga Süd-West

Letzter Aufstieg:	2012	Letzter Abstieg:	
-------------------	------	------------------	--

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Daniel Fiala	1972	5
2	Michael Barth	1969	5
3	Eric Hottinger	1966	6
4	Giuliano Chiesa	1970	6
5	Thilo Kuhn	1968	6
6	Andreas Rittler	1968	6
7	Csaba Horvath	1968	6
8	Marco Schmäh	1966	6
9	Steffen Kaiser	1966	7
10	Lubos Pecka	1966	7
11	Dr. Dimitri Rigos	1967	11
12	Ben Lederer	1968	20

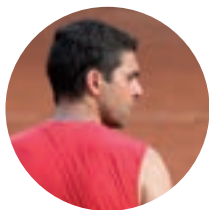
Wir spielen ja alle schon lange Tennis, aber eine solche Saison haben wir wahrscheinlich noch nie erlebt – konnten wir auch nicht!

Man muss schon ein gewisses Alter erreicht haben, um sich so viele und unterschiedliche Verletzungen zuzu-



... wir trotz Altersschwäche immer am Ball bleiben!

HERREN 40/2



Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksliga	Bezirksklasse 1

Letzter Aufstieg:	... lange her ...	Letzter Abstieg:	2013
-------------------	-------------------	------------------	------

Saisonziel:	Aufstieg
-------------	----------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Sven Streichardt	1966	10
2	Dr. Dimitri Rigos	1967	13
3	Benno Heinz (K)	1965	18
4	Dr. Orhan Karahodza	1969	19
5	Ben Lederer	1968	20
6	Thomas Haag	1969	21
7	Thomas Markovic	1970	23
8	Samir Karahodza	1963	23
9	Oliver Mack	1965	23
10	Holger Tratz	1971	23



... wir nie so genau wissen, mit welcher Truppe wir am nächsten Spieltag auflaufen, aber immer total entspannt bleiben (vielleicht bis auf den Kapitän).

legen. (Komischerweise waren die 50er jedoch alle fit). Es war teilweise schon schwierig, sechs Leute auf den Platz zu bekommen.

Steffen Kaiser, der die komplette Saison ausfiel, aber trotzdem bei fast jedem Verbandsspiel dabei war. Thomas Rupps, dem sein Achillessehnenriss noch deutlich anzumerken war. Giuliano Chiesa, der eigentlich auch komplett

ausfiel und trotzdem dreimal reingestanden ist und im entscheidenden Spiel seinen Gegner für das Doppelschachmatt gesetzt hat. Thilo Kuhn und Thorsten Strebert mit ihren kaputten Knien, die aber trotzdem ihre Punkte geholt haben. Und zu guterletzt noch Michael Barth, der sich nach dem ersten Spiel einen Nerv im Rücken eingeklemmt hat und nur unter Schmerzen spielen konnte. Auch Daniel Fiala hatte nach einem Bänderriss noch nicht seine eigentliche Stärke erreicht. Ja, so sieht Seniorentennis aus! Einzig und allein Csaba Horvath war die ganze Saison fit. Bei Gelegenheit werden wir seinen Trick erfahren.

Dies alles konnte uns jedoch nicht aus der Bahn werfen. Wir sind als Mannschaft trotz der Rückschläge nicht auseinandergebrochen, sondern haben nach

der Devise »immer weiter« nicht aufgegeben, was zum Schluss glücklicherweise dann auch belohnt wurde. Zwei Siege gegen Villingen mit 6:3 und einem äußerst knappen 5:4 gegen Pforzheim reichten bis zum letzten Spieltag nicht. Wir mussten das letzte Spiel gegen Baden-Baden gewinnen, um nicht mit zwei Siegen abzusteigen. Zum Glück reisten diese ersatzgeschwächt an und wir gewannen 6:3.

In dieser Saison kann das Ziel nur der Klassenerhalt sein, nachdem wir Thomas Rupps und Thorsten Strebert widerwillig an die 50er abgeben mussten. (Ablöse steht übrigens noch aus!) Ansonsten konnten wir das Team zusammenhalten und mit Andreas Rittler und Marco Schmah zwei absolute Verstärkungen gewinnen. Zudem wird unsere Nummer 1 Daniel Fiala seinen Freund Lubos Pecka zum ein oder anderen Spiel mitbringen. Auch der Schweizer Eric Hottinger spielt möglicherweise ab und an mit. Wenn wir also von größerem Verletzungspech verschont bleiben, sehen wir der Saison positiv entgegen. Aber ab einem gewissen Alter weiß man nie, wo und wann es zu zwicken beginnt. Also: immer schön schonen!

SPIELE HERREN 40/1
 03.05. Karlsruhe
 10.05. Heimspiel gegen Hechingen
 24.05. Mannheim
 31.05. Heimspiel gegen Heilbronn
 28.06. Baden-Baden
 05.07. Heimspiel gegen Degerloch



HERREN 50/1

Spielklasse	2013:	2014:
	2. Regionalliga SW	1. Regionalliga SW

Letzter Aufstieg:	2013	Letzter Abstieg:	Noch nie!
-------------------	------	------------------	-----------

TOLL

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Helmut Bayer	1962	6
2	Thomas Rupps	1964	5
3	Harry Strecker	1961	7
4	Ralf Türck	1963	7
5	Ludwig Kiefer	1963	7
6	Thorsten Strebert	1964	8
7	Andreas Schneider	1961	7
8	John O'Malley	1961	9

2013 wurden die Herren 50/1 als Aufsteiger auch in der höheren Klasse gleich wieder Meister – dieses Mal Meister der Regionalliga Südwest. Damit spielen die Herren 50/1 2014 in der höchsten Spielklasse in Deutschland im Seniorenbereich: der 1. Regionalliga.

Diese setzt sich aus 4 Gruppen zusammen, und die jeweils Gruppenersten spielen dann in einer Endrunde um den Deutschen Meistertitel. In unserer Gruppe war dies im letzten Jahr

Landau, dort spielen unter anderem die aktuelle Nr. 1 und 3 der ITF Seniorenweltrangliste. Trotzdem ist Landau im letzten Jahr im Halbfinale knapp unterlegen und nicht Deutscher Meister geworden. Für dieses Jahr haben sie sich nochmals verstärkt – und zwar mit einem Stuttgarter: Martin Fortun wird dort voraussichtlich an Position 4 oder 5 spielen.

An einen Meistertitel ist daher in diesem Jahr eher nicht zu denken. Wir hoffen, uns im Mittelfeld platzieren

zu können. Als Minimalziel und Erfolg gilt der Klassenerhalt. Glücklicherweise konnten wir uns auch durch zwei Neuzugänge verstärken: Aus unserer 40er Mannschaft stoßen Thomas Rupps und Thorsten Strebert zu uns.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und deren Unterstützung bei unseren Heimspielen:

17. Mai gegen Pforzheim

24. Mai gegen Bad Ems

05. Juli gegen Backnang.



... wir immer ganz weit vorne sind, auch beim Weizenbier trinken und deswegen immer einer auf dem Bild fehlt (Anm. d. Red.).

HERREN 50/2

Spielklasse	2013:	2014:
	Bezirksoberliga	Verbandsliga

Letzter Aufstieg:	2013	Letzter Abstieg:	
-------------------	------	------------------	--

Saisonziel:	Klassenverbleib
-------------	-----------------

TOLL
WEIL

... wir die Champions sind,
da wir bei jedem Heimspiel bei
jedem Seitenwechsel ein Schorle
schnappen. Prost Jungs!

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Manfred Staib	1960	10
2	Walter Rosenmayer	1960	11
3	Dieter Wunder	1958	12
4	Frank Hoffmann	1960	12
5	Ulrich Epple	1958	14
6	Ronald Sechting	1957	15
7	Stefan Rost	1961	15

HERREN 50/3

Spielklasse	2013:	2014:
		Bezirkssklasse 1

Letzter Aufstieg:		Letzter Abstieg:	
-------------------	--	------------------	--

Saisonziel:	Aufstieg
-------------	----------

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Ronald Sechting	1957	15
2	Stephan Rost	1961	15
3	Paul Bohmert	1960	17
4	Peter Schenk	1955	18
5	Jörg Bachmann	1960	20
6	Wolfgang Elser	1955	22
7	Armin Mendel	1956	23
8	Hans Klement	1955	23
9	Frank Kaufmann	1958	23

TOLL
WEIL

... weil wir auch gegen
übermächtige Gegner und trotz
personeller Probleme der 50/2
immer auf Sieg spielen!



HERREN 60

Spielklasse	2013:	2014:	
	Verbandsliga	Verbandsliga	
Letzter Aufstieg:	schon lange her	Letzter Abstieg:	schon länger her
Saisonziel:	Klassenverbleib und Aufstieg		TOLL

MANNSCHAFTSMELDUNG

Pos.	Name	Jahrgang	LK
1	Karl Epple		13
2	Lutz Paulsen		13
3	Zvonimir Cacilo		13
4	Bernd Frohnmayr		14
5	Klaus Wolf		15
6	Knut Kaiser		15
7	Werner Kull		15
8	Peter Binanzer		17
9	Siegfried Schraivogel		20
10	Dr. Jörg Kraneburg		21
weitere	Dr. Laible, Dr. Holzinger, Deiss, Vogt, Blanz		23

TOLL
WEIL

... Gentlemen schweigen und genießen ...
(Anm. d. Red.)

Genießen Sie unsere

- ausgezeichneten Wurstspezialitäten
- Grillspezialitäten
- Fleischspezialitäten aus heimischen Bauernhöfen

Gerne verwöhnen wir Sie mit unserem
Catering für alle Anlässe..

Mein Metzger!

Wallisch-Binder

Metzgerei Wallisch-Binder
70372 S-Bad Cannstatt
Wilhelmstr. 19
Tel. 07 11/ 56 79 07
70180 S-Süd
Römerstr. 63 / Ecke Liststr.
Tel. 07 11/ 60 96 78



HOBBYRUNDE DAMEN

MANNSCHAFTSMELDUNG (in alphabetischer Reihenfolge)

Name	Jahrgang
Uschi Banzhaf	1965
Susanne Bühler	1962
Birgit Hoffmann-Reiß	1964
Brigitte Mahle	1964
Ute Reinhardt	1966
Mitra Röhl	1967
Nina Waldbauer	1972



... es bei uns
die besten Kuchen gibt!

Kannten wir bisher nur die Verbandsspiele unserer Kinder, starteten wir nun in diesem Jahr zum ersten Mal selbst in der Hobbyrunde.

Auftakt war in Waldenbuch. Dort verloren wir zwar 1:5, bei sehr hohen Temperaturen waren es aber sehr spannende und enge Spiele: insgesamt gab es 4 Satz-Tiebreaks und 2 Match-Tiebreaks.

Unser nächster Gegner war Gäufelden. Zuhause konnten wir sogar einen Sieg erringen – wenn auch nur knapp mit 3:3 und einem Satz Vorsprung.

Bei unserem dritten Gegner handelte es sich um sehr erfahrene, ehemalige Verbandsspielerinnen. In Obertürkheim war daher kein Punkt möglich, und so verloren wir mit 0:6.

Dafür war es bei unserem letzten Spiel genau umgekehrt: Bei uns zuhause ließen wir den Gegnerinnen von der Gerokruhe keinen Punkt und gewannen mit 6:0 – was natürlich ein Super-Abschluss für uns war!

In der Hobbyrunde zu spielen hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon heute auf die Saison 2014!

Übrigens: Bei uns gibt es wirklich die besten Kuchen...



Hier unser
»CTC-Kuchen«,
natürlich in unseren
Vereinsfarben
rot-weiß!



Deutsches
Reisebüro

DER Deutsches Reisebüro

Filiale Bad Cannstatt

Bahnhofstraße 1
70372 Stuttgart
t: +49 711 – 561677
stuttgart5@der.com
www.der.com/stuttgart5

Filiale Untertürkheim

Augsburger Straße 348
70327 Stuttgart
t: +49 711 – 3369690
stuttgart3@der.com
www.der.com/stuttgart3

WÜNSCHE WERDEN REISE

DER DAMENSTAMMTISCH



Aktiv oder Passiv – für uns keine Frage
Ob ehemals Mannschafts- oder Hobbyrundler,
wir drehen immer weiter unsere Stammtischrunde.
Regelmäßig alle vier Wochen,
sind wir dabei ungebrochen.

In Erinnerungen schwelgen, wie es einmal war,
an Erfahrungen dazugewonnen, ist doch klar.
Doch bei allen der Gedanke weiterhin besteht:
Tennispielen mit »No limit«, so lange es noch geht!

Marie-Luise Holzhauser



Wollen Sie etwas Besonderes, dann
ist unser Partyservice genau richtig!

Tel. 0711/ 56 17 24

Fax 0711/ 55 66 14

Seelbergstraße 22

70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)



HOBBY ON TOUR

Hobby-Tennis-Turnier auch beim Cannstatter Tennisclub!

Hobby-Tennis On Tour ist eine WTB-Breitensport-Turnierserie für Hobby-spielerinnen und -spieler und wird 2014 auch auf unserer Tennisanlage durchgeführt.

Die Turniervoranstellung wird von März 2014 bis September 2014 in allen Bezirken des WTB gespielt. Es handelt sich hierbei um ein Ein-Tages-Turnier ohne LK-Wertung und es wird als Doppel- bzw. Mixed-Turnier durchgeführt.

An diesem Turnier dürfen alle Hobby-spielerinnen und -spieler mit LK 23 (nach den offiziellen Hobby-Regularien) aus allen Bezirken teilnehmen. Der Spielmodus ist vom WTB vorgegeben. Es gibt Gruppenspiele, kein KO-System.

Gespielt werden insgesamt 5 Durchgänge mit je 30 Minuten Spieldauer und jeweils wechselnden Spielpartnern und Spielgegnern. Für jeden Sieg gibt es einen Punkt in der Wertung. Am Ende des Turniertages siegt

die Spielerin bzw. der Spieler mit den meisten Punkten. Bei der Siegerehrung werden dann Sachpreise überreicht. Diese Punkte werden dann an den WTB gemeldet und erscheinen dort in einer Punktetabelle.

Wer am Ende der Turnierserie die meisten Punkte erspielen konnte, gewinnt einen Reise-gutschein der Firma Hapimag, als 2.Sieger gewinnt man eine Eintrittskarte für das Porsche-Turnier bzw. den Mercedes-Cup.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aus unseren eigenen Reihen.

Euer Neumitglied
Conni Feucht



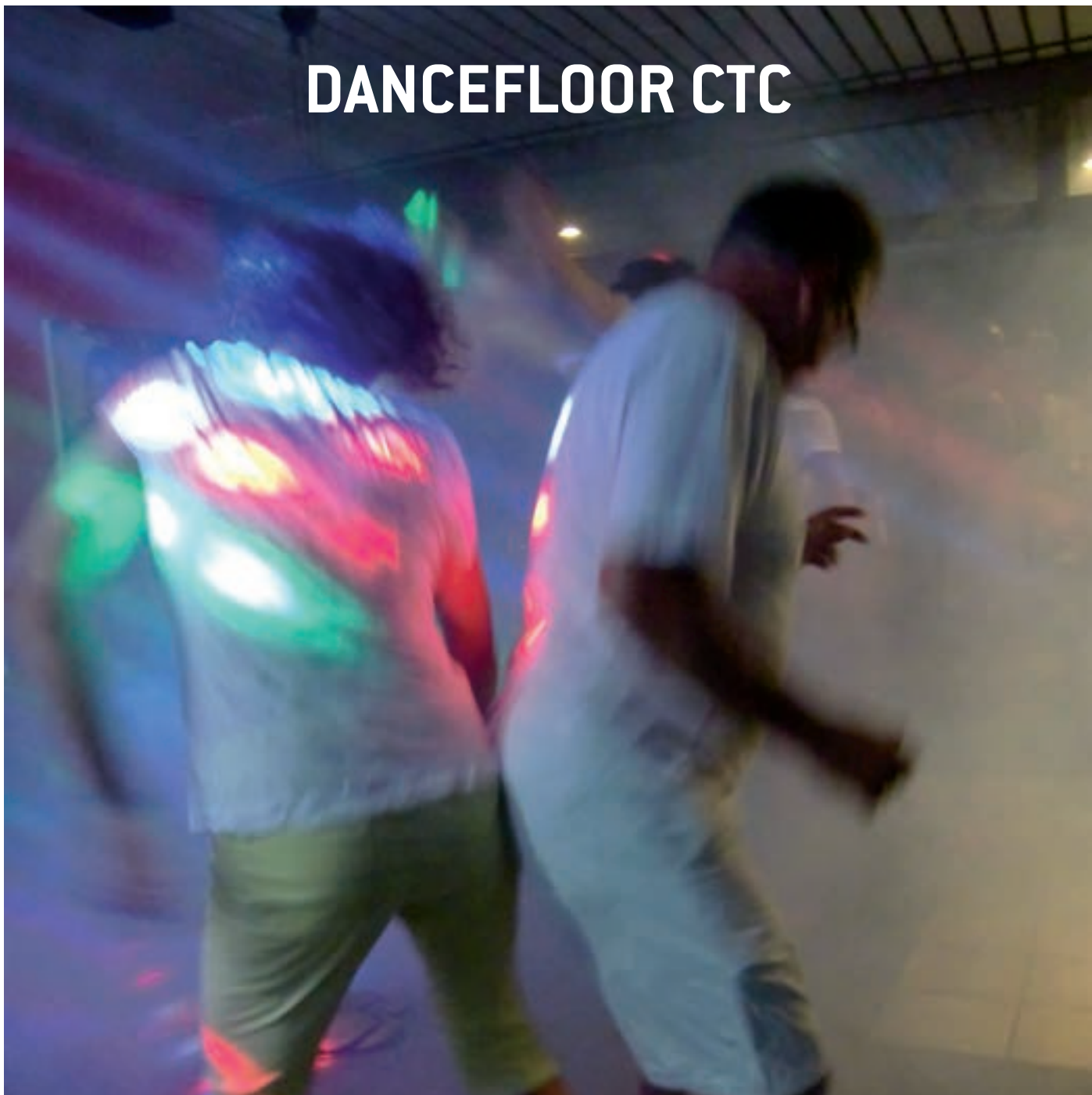
Parkett | Kork | Laminat & PVC | Teppiche



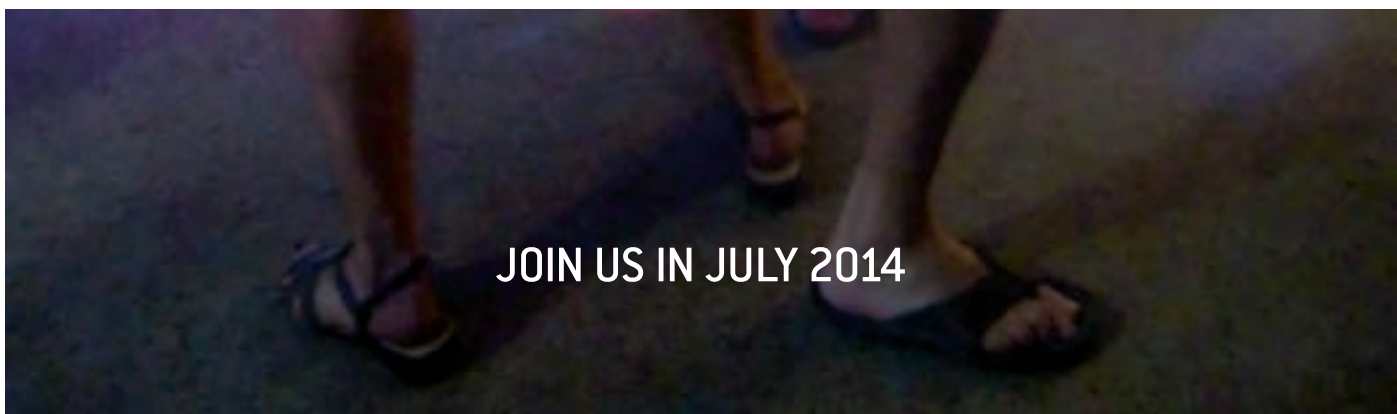
A.+H. Weier GmbH · Max-Eyth-Straße 12
70736 Fellbach-Oeffingen
Fon (0711) 5185 95-0 · Fax (0711) 5185 95-10

Anfahrtsskizze unter: www.weier-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

DANCEFLOOR CTC



ROCK | HIPHOP | DISCO | CROSSOVER

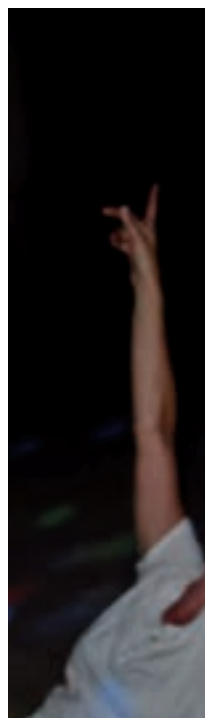
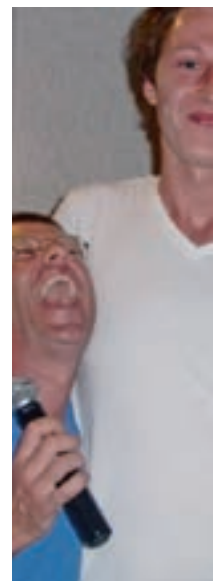


JOIN US IN JULY 2014

JOHNS PARTY oder ...

Make fog - not war!

... everybody loves each other ...



FAMILY-CUP



Der begehrte Familienpokal fest in männlicher Hand

Am letzten Ferienwochenende bot Ute Pfeiffer Eltern und deren Nachwuchs wieder einmal die Gelegenheit, mit dem Family Cup auf »Turnierebene« zu zeigen, dass die Freude am Umgang mit den gelben Bällen während der langen Ferienzeit nicht nachgelassen hatte. Vater oder Mutter mit dazugehörendem Sprössling konnten als Doppelpartner beim Kampf um die ersehnten Punkte mitmischen.

Gespielt wurden jeweils 20 Minuten. Nicht die erreichten Siege zählten, vielmehr waren es die erzielten Spielpunkte (Punktedifferenz), die am Ende den Ausschlag geben sollten.

Ob Thomas Haas oder Angelique Kerber, bei den US Open in New York hatte man schon mit geübtem Auge erkannt, was das Profil eines Champions ausmacht, wenn auch die Aufschläge mit 230 Kilometern in der Stunde noch in weiter Ferne liegen.

»Geh doch weiter ans Netz ran, Mama« oder etwa »Spiel doch nicht so viel Volley, Paps, lass den Ball doch lieber durch!«, schallte es doch hin und wieder über den Platz. Der Spielfreude tat dies jedoch beileibe keinen Abbruch. Zu Hause konnte man ja dann ruhig weiterdiskutieren. Erstaunlich, mit welcher Zielsicherheit die Gegenüber doch immer wieder passiert wurden, der eine oder andere Lob sich über den Gegner hinweg in die äußerste Ecke des Spielfeldes senkte.

Am Schluss des Turniers – viel Schweiß ist allerorten vergossen worden – waren die beiden ersten Siegerplätze fest in männlicher Hand geblieben. Benno Heinz mit Sohn Gregor, sowie Ben Lederer mit Sohn Ron hatten das gemischte Doppel Blanz/Blanz auf den 3. Platz verwiesen. Die gefürchteten Aufschläge von Tochter Frauke, sowie die recht passable Netzarbeit des Verfassers hatten doch nicht ganz ausgereicht.

Der Family-Cup soll weiterhin festen Bestand beim Cannstatter Tennisclub haben. Darüber waren sich Jung und Alt einig.

Erich Blanz



Die Turnierleitung gönnte sich kaum eine Pause.

GLASPOKAL

Erschwerte Bedingungen im Verlauf des Turniers: Die extreme Wetterlage stellte an die Spielerinnen und Spieler große Anforderungen...



... aber dem Regen folgte Sonnenschein!



AN KINZIG UND RHEIN ENTLANG VON FREUDENSTADT NACH KARLSRUHE

CTC-Radtour 2013





Am ersten Septemberwochenende – vom 6. bis 8. September 2013 – tauschten wieder einige CTC-Mitglieder den Tennisschläger gegen den Drahtesel: Die traditionelle Radtour, bestens vorbereitet und organisiert von Sabine und Armin (der dann krankheitshalber leider nicht mitfahren konnte), stand auf dem Programm. Dieses Mal war das Kinzigtal unser Ziel, das einen speziellen und sehr reizvollen Radweg bietet, der den Schwarzwald komplett in Ost-West-Richtung durchquert.

Los ging es am Freitagmorgen – die Bahn brachte uns neun Radfahrer pünktlich von Cannstatt nach Freudenstadt. Das Wetter war bestens, die Laune auch, die Kondition noch frisch, so dass der erste steile Anstieg in Freudenstadt gut zu erklimmen war. Auch wenn der Radweg laut Beschreibung »fast« nur bergab führen sollte, waren auf den ersten Kilometern doch einige anspruchsvollere Abschnitte zu bewältigen. Belohnt wurden wir mit sehr schönen Strecken, die uns zunächst durch den Wald und dann auf asphaltiertem Radweg an der Kinzig entlang führten, durch Wiesenlandschaften und malerische und geschichtsträchtige Städtchen wie Alpirsbach und Schiltach. Für Besichtigungen blieb aber keine Zeit, denn immerhin sollten ja 90 km geradelt werden. In einem netten Lokal direkt an der Kinzig gab es endlich die wohlverdiente Mittagspause und die Gelegenheit, nach schweißtreibendem Radeln den Flüssigkeitshaushalt wieder auszugleichen. In durchaus zügigem Tempo ging es anschließend weiter. Noch ein Zwischenstopp in Gengenbach, der »Perle unter den romantischen Fachwerkstädten«, und dann erreichten wir gegen Abend Ohlsbach und das Hotel Rebstock, wo wir unsere müden Häupter betten konnten. Aber vorher gab es natürlich, wie bei CTClern üblich, ein gemütliches Zusammensein mit Abendessen auf der Terrasse.

Am nächsten Morgen folgte die letzte kurze Etappe auf dem Kinzigtalradweg nach Offenburg – mit so mancher Diskussion, ob man denn nun nach rechts oder links oder doch lieber geradeaus fahren solle ... Von der ehemaligen Freien Reichsstadt ging es dann an den Rhein, und bei Kehl wech-

selten wir auf modernster Brücke die Rheinseite zu unseren französischen Nachbarn. Straßburg war das nächste Ziel, mit Besichtigung des berühmten Liebfrauen-Münsters und Stärkung bei café au lait und tarte des pommes. Eifrig strampelten wir weiter rheinwärts, durch Rheinauen und viele idyllische Orte. Die Fähre brachte uns wieder nach Deutschland zurück. Am Ende des Tages kamen wiederum etwa 90 Kilometer zusammen – so mancher kleine Umweg eingerechnet, so dass wir unser Abendessen inklusive einigen Vierteln Wein in Hügelsheim reichlich verdient hatten.

Die letzte Etappe am Sonntag war dann nur noch ein Klacks, immer am Rhein entlang bis Karlsruhe, das wir am Nachmittag erreichten. Mit dem Zug kehrten wir nach Stuttgart zurück. Damit endete eine tolle und abwechslungsreiche Radtour; wir hatten viel gesehen, viel Spaß gehabt – und freuen uns nun auf die nächste Tour 2014!

Nicole Bickhoff



Hallo Leute,

ich bin Tom. Meine Mama und mein Papa spielen Tennis beim CTC (meine Mama sogar richtig gut!). Sie nehmen mich natürlich immer mit, deshalb verbringe ich im Sommer viel Zeit auf dem Tennisplatz. Im Mai haben sie mich dann nach Südtirol ins Trainingslager mitgeschleppt. Also, gegen einen kleinen Ausflug nach Südtirol hätte ich ja nichts gehabt. Da gibt es schöne Berge, gegen die sind die Weinberge, auf die mich meine Mama immer keuchend hoch schiebt, winzige Ameisenhügel. Auch das Hotel war sehr schön und das Essen anscheinend richtig gut, sagen die Großen. Ob es wirklich so ist, berichte ich euch nächstes Jahr. Aber mussten sie denn immerzu Tennis spielen?!



Mama!



Seltsam...



Ob mein Papa auch...?



Was die können, kann ich schon lange!

Die da oben machen doch den ganzen Tag nur Quatsch - oh Schreck! Mama is auch dabei! ... Aber mein Papa soll nix davon erfahren, sonst flucht er wieder so laut!



Hihi, wenn Papa wüßte,
was ich mit Miri und
Ylva ausgemacht habe ...

Wow!

Jeden Morgen das gleiche Drama. Immerzu suchte einer was: seine Socken, seinen Schläger oder die Tennishose. Erst Papa, dann Mama und dann wieder umgekehrt. Und sie waren ja nicht die einzigen, da gab es noch ungefähr 80 andere Leute, die ständig vom Hotel zum Tennisplatz und zurück gerannt sind. Als es anfang zu regnen, bin ich mit Mama und Papa zum Plant-schen ins Schwimmbad gleich nebenan. Da war richtig was los und ganz toll. Es gab große bunte Bälle mit denen ich spielen konnte, nicht nur diese kleinen gelben Kugeln. Schön war auch, den großen Kindern beim Rutschen zuzuschauen, vielleicht darf ich das bald auch. Auf dem Spielplatz bin ich schon fleißig am Üben. Langweilig war es mir nie, es gab genügend Leute, die sich darum gerissen haben, sich mit mir zu beschäftigen. Vor allem Ylva und Miri sind mir besonders ans Herz gewachsen.

Dieses Jahr wollen wir wieder mit nach Südtirol fahren. Aber, (hah!) jetzt kann ich schon laufen! Und wenn sie morgens wieder stundenlang ihre Siebensachen suchen, dann geh ich schon mal runter zum Frühstück und laufe danach mit den anderen zum Tennisplatz. Und da mache ich dann selber plopp, plopp und bumm, bumm. (Ute, ich brauch bis dahin einen neuen Tennisschläger!).

Also, Leute, wir sehen uns dann in Südtirol.

Euer Tom

SÜDTIROL



Menno!
Will ich auch!



Keine Ahnung,
warum diese Leute
abends immer so
anders aussehen -
meine Eltern sind bei
so was nie dabei,
die kümmern sich
lieber um mich!



Ich glaube,
die mögen sich!

Lustiger Typ ...
kommt mir irgendwie
bekannt vor ...



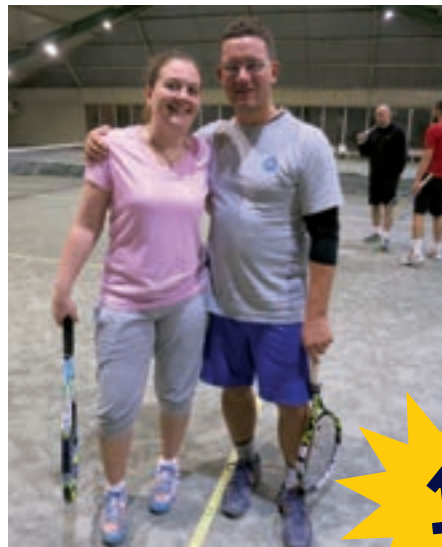
MITTERNACHTSTURNIER



Nachdem endlich auch Ben sein (wohlverdientes) Nachmittagsschläfchen beendet hatte, waren am Samstagabend, den 25. Januar, etwa 20 Spieler am Start und bereit, sich nicht nur die Bälle, sondern auch die Nacht um die Ohren zu schlagen.

Der Turniermodus – ähnlich wie beim Glaspokal – war allen bekannt. Wer mit wem gegen wen spielen sollte, bestimmte die (weitestgehend unbestechliche) Turnierleitung von Runde zu Runde neu. Die Ergebnisse zeigten, dass die Partien durchaus ausgewogen waren.

Gegen Mitternacht hatten wir dann die Finalteilnehmer ermittelt. Vorher gab es noch eine Runde »Community« mit Ausruhen auf der Bank. Das Finale wurde dann ausgespielt zwischen Christian und Catrin auf der einen und Jörg und Conni auf der anderen Seite. Gewonnen haben Christian und Catrin. Nach einer kalten Dusche und der Siegerehrung war der Abend aber noch lange nicht beendet – alle waren ja gut ausgeschlafen.



NIKOLAUSFEIER

Am Abend des 6. Dezember war im Clubraum kein einziger Stuhl mehr frei. Über 50 Kinder waren mit ihren Eltern oder Großeltern gekommen, um den Nikolaus im CTC zu begrüßen. Verwunderung kam auf, als er seinen schweren Sack herein schleppte, den er doch am Morgen erst im Kindergarten vergessen hatte. Wie hat er das gemacht? Nicht nur diese Frage musste der Nikolaus unseren aufgeweckten CTC-Kindern beantworten. Sie hatten noch viele andere ...

Fragen an den Nikolaus:

Nikolaus, verrate mir,
hast du auch eine Frau?
Zum Reden, Schmusen
und zum Kuscheln
Und zärtlich
durch die Haare wuscheln?
Sag, kitzelt dein Bart bei jedem Kuss,
so dass deine Frau herzlich lachen muss?
Nikolaus, verrate mir, hast du vielleicht auch Kinder?
Mit denen du Kassetten hörst
Und manchmal auch
die Nachbarn störst?
Sind deine Kinder genau wie ich
Oder immer lieb und ordentlich?
Nikolaus, verrate mir, hast du vielleicht ein Fahrrad?
Mit dem du durch die Matsche braust
und dich dabei total versaust?
Im Sommer beim Radeln,
behältst du auch dann,
Pelzstiefel, Mantel und Handschuhe an?
Nikolaus, verrate mir,
putzt du dir gern die Zähne?
Ob du beim Haare waschen schreist,
wenn Seife in die Augen beißt?
Mir kannst du's sagen, mir allein,
es soll unser Geheimnis sein.

BIST DU EIN CHAMPION?

Teste dich selbst!

Hast du das Zeug zu einem echten Tennischampion? Wie gehst du in einem Match mit deinen Fehlern und Schwächen um, und welche Antworten hast du auf die Stärken deines Gegners? Wie stark sind deine Nerven in kritischen Situationen wirklich?

Teste deine taktischen Fähigkeiten und deine mentale Stärke und beantworte folgende Fragen. Addiere die jeweilige Punktzahl und erfahre, ob du ein wirklicher Champion bist.

Wie regierst du in folgenden Situationen?

1. Deine Vorhand, normalerweise dein stärkster Schlag, landet nun schon zum wiederholten Mal knapp, aber deutlich, hinter der gegnerischen Grundlinie im Aus.
 - a) Ich reiße die Grundlinie auf der Seite meines Gegners heraus und versetze sie um 20 cm nach hinten. **> 3 P**
 - b) Ich zücke mein i-phone, schließe einen Verstärker an und spiele bei jeder Vorhand den »Ball-klatscht-auf-die-Linie-App« ab. **> 2 P**
 - c) Ich bitte meinen Gegner freundlich darum, mir nicht mehr auf die Vorhand zu spielen. **> 1 P**
2. Dein Gegner hat schon mehrmals erfolgreich einen Stoppball gespielt, den du nicht erlaufen konntest.
 - a) Ich erkläre meinem Gegner, dass es nach den neuesten WTB-Regeln nicht erlaubt ist, mehr als einen Stoppball pro Satz zu spielen. **> 3 P**
 - b) Ich installiere hinter meinem Gegner ein leistungsstarkes Gebläse, das seine Bälle mindestens bis zur T-Linie pustet. **> 2 P**
 - c) Ich fasse mir an den Oberschenkel und verkünde für alle Umstehenden deutlich hörbar, dass ich mit dieser Zerrung sowieso nicht mehr laufen kann. **> 1 P**
3. Du versuchst aggressiv zu spielen und startest einen Netzangriff nach dem anderen. Leider hat dich dein Gegner immer wieder erfolgreich passiert.
 - a) Beim nächsten Netzangriff renne ich durch, sprinte über das Netz und verstelle meinem Gegner die Sicht auf den Ball. **> 3 P**
 - b) Ich nehme meinen zweiten Schläger in die andere Hand, fahre bei beiden Schlägern die Teleskopgriffe aus und starte einen weiteren Netzangriff. **> 2 P**
 - c) Ich spiele erneut einen Angriffsball, spurte los in Richtung meiner Bank, setze mich und beklatsche den Passierball meines Gegners. **> 1 P**
4. Dein Gegner ist ein wahres Laufwunder. Egal, wohin du die Bälle spielst, er läuft und läuft und bringt alles sicher zurück.
 - a) Ich diskutiere mit ihm die Gefahren des Tennissports für die Gelenke und zeige ihm diverse Röntgenbilder von künstlichen Knien und Hüften. **> 3 P**
 - b) Ich pflanze in der gegnerischen Hälfte Gänseblümchen und hoffe, dass er über eines stolpert. **> 2 P**
 - c) Ich biete ihm an, nur noch auf die eine Hälfte seines Spielfeldes zu spielen, damit er sich nicht so plagen muss. **> 1 P**

Tankstelle, Bistro, Waschanlage, Werkstatt, Anhänger- & Autovermietung.

Für Sie seit 1986 in Bad Cannstatt.

ARAL Autocenter Matos
Waiblinger Str. 23 - 25
70372 Stuttgart

Telefon Shop : 0711 / 95 610 39
Telefon Werkstatt : 0711 / 95 610 29
Fax : 0711 / 38 07 33 66

Internet : www.autocenter-matos.de
E-Mail : info@autocenter-matos.de



Alles super.



Eine kleine Auswahl echter Champions

Auswertung:

5. Du hast den ersten Satz souverän mit 6:0 gewonnen. Der zweite Satz beginnt, dein Gegner schlägt auf.

- a) Ich bestelle bei Valentina schon mal ein paar Flaschen Champagner für meine Siegesfeier. > 3 P
- b) Da alles so gut läuft, nutze ich die Zeit, um nebenher meine Steuererklärung zu machen. > 2 P
- c) Weil mein Gegner so nett ist, nehme ich mir vor, ihn auch einen Satz gewinnen zu lassen. > 1 P

6. Im Match steht es 6:4, 5:4 und 30 beide. Dein Gegner hat Aufschlag.

- a) Ich ziehe mein Batman-Kostüm an und haue auf den Return drauf, was das Zeug hält. > 3 P
- b) Da ich ja nur noch 2 Punkte brauche, habe ich jetzt Gelegenheit, Schläge auszuprobieren, die ich noch nie im Leben gespielt habe. > 2 P
- c) Ich überlege mir schon mal eine Ausrede, warum ich das Match doch noch verloren habe. > 1 P

7. Es ist Match-Tie-Break. Du hast 9:2 geführt. Dein Gegner ist wieder stärker geworden und es steht jetzt 9:10. Du hast Aufschlag.

- a) Ich rufe meine Bodyguards und lasse sie im Rücken meines Gegners Aufstellung nehmen. > 3 P
- b) Ich lasse mir meine Schlaghand eingipsen, damit sie beim Aufschlag nicht so zittert. > 2 P
- c) Ich lege mich auf die Bank, rufe meinen Psychotherapeuten an und bitte um eine Sitzung. > 1 P

8. Du hast das Match mit 0:6, 0:6 verloren. Was machst du?

- a) Ich lasse die ganze Tennisanlage abreißen und komplett zubetonieren. > 3 P
- b) Ich beschwere mich beim WTB und verlange eine Regeländerung. > 2 P
- c) Ich schenke meinem Gegner meine Tennisausrüstung. > 1 P

19 bis 24 Punkte: Du verfügst über einen absolut starken Siegeswillen und willst in jeder Situation der Überlegene sein. So was wie Nervenflattern kennst du nicht. Mit deiner Durchsetzungsfähigkeit wirst du bestimmt noch weit kommen, aber nicht im Tennis. Dazu müsste man etwas davon verstehen. Versuchs mal mit Schlammcatchen oder Strohhallenweitwurf!

13 bis 18 Punkte: Deine taktischen Varianten sind nahezu unbegrenzt. Du lässt dir immer was einfallen, um als Sieger vom Platz zu gehen. Du verstehst es, deine Nervosität im Spiel unter Kontrolle zu halten und hast auf jeden Spielzug deines Gegners eine Antwort. Leider haben deine phantastischen Fähigkeiten nichts mit Tennis zu tun. Such dir lieber ein anderes Hobby wie Sprengmeister, Erfinder oder Steuerberater.

8 bis 12 Punkte: Na was bist du denn für eine Niete! Mit deinem Nervenkostüm und deinen nicht vorhandenen taktischen Fähigkeiten wirst du niemals ein Champion. Da brauchst du erst gar nicht auf den Platz zu gehen. Auch Trainerstunden nützen nichts mehr bei dir. Wenn du schon an Wettbewerben teilnehmen willst, dann bewirb sich doch mal an einem Gänseblümchen-Malwettbewerb.

Für alle, die beim Test durchgefallen sind, gibt es auf der folgenden Seite die Ratschläge unseres Cheftrainers. >>>

Online Druckerei

> Flyer, Visitenkarten, Aufkleber, Folien Beschriftungen, Broschüren, Karten, Magnetschilder, Poster & Plakate, Stempel, Werbesystem, Design Studio

Zentra7

> Online Shop mit über 2,5 Millionen Artikeln zu Top Preisen

www.zentra7.de

Für alle, die beim Test durchgefallen sind, gibt es hier die **Ratschläge** unseres Cheftrainers

John gibt nie auf, aus uns Champions zu machen. Deshalb gibt es hier die richtige Antworten und ein paar nützliche taktische Tipps von unserem Trainer (er verrät uns natürlich nicht alles, siehe Antwort 8).



Zu Frage 1 (viele Fehler bei eigentlich sicheren Schlägen):

Überlege dir, ob du den richtigen Schlag zum richtigen Zeitpunkt ausgeführt hast, also z. B. auf einen Ball draufgehauen hast, den man nur hoch und sicher hätte zurückspielen müssen. Merke:

Treat every ball by it's merits!

Zu Frage 2 (Gegner spielt schwierige Bälle, z. B. unerreichbare Stoppbälle):

Versuche, die Absichten deines Gegners frühzeitig zu erkennen. Schon an der Ausholbewegung deines Gegners kannst du sehen, was er spielen wird.

Immä vorräus dänkn!

Zu Frage 3 (erfolglose Netzangriffe):

Wenn der Netzangriff nicht erfolgreich war, bist du wahrscheinlich zum falschen Zeitpunkt ans Netz gelaufen oder mit einem schlechten Angriffsball.

Nuh bei dä gudä Angriffsball an de Netz!

Zu Frage 4 (gegnerisches Laufwunder):

Solche Typen haben meistens eine schlechte Schlagtechnik. Spiel Bälle, die sie nicht gerne spielen oder besser, geh ans Netz.

Gegn Låufwundrr hillft nuh de Angriff!

Zu Frage 5 (erster Satz souverän gewonnen):

Ändere nichts und denke daran, dass die ersten beiden Spiele im zweiten Satz die wichtigsten sind. Wer 6:0 und 2:0 vorne liegt, der gewinnt meistens das Spiel.

Is ächd waahr, du!

Zu Frage 6 (Spielstand 6:4, 5:4, 30 beide):

Der wichtigste Punkt im Match. Versuche, den Aufschlag deines Gegners zu neutralisieren. Ein unerzwungener Fehler darf jetzt nicht passieren. Den zweiten Aufschlag kannst du eventuell attackieren. Und dann: **Cmm-on!**

Zu Frage 7 (der Gegner kommt wieder heran):

Erinnere dich daran, was du gemacht hast, als du vorne gelegen hast. Versuche, dein Spiel wieder dahin zu bringen und mach auf keinen Fall einen Fehler ohne Not.

Un deng an dainä Grriff!

Zu Frage 8 (leider hoch verloren):

Du, då machn wirr ainä Ainzlstündä!



HERZLICH WILLKOMMEN –

Neue Mitglieder im CTC

Patrick Altenried
 Amelie Aufrecht
 Samuel Aufrecht
 Nicoletta Bäuerle
 Ylva Barth
 Britt Bierwerth
 Laila Blaumeiser
 Uwe Bühler
 José Ramon Conca Colomina
 Marc Däschner
 Karina Dettinger
 Elbasan Elezaj
 Cornelia Feucht
 Kathrin Finkbeiner
 Leslie Gertiser
 Raphael Guenego
 Claus Holzhauser

Kristina Janjic
 Suzana Janjic
 Niclas Janzen
 Denis Karasik
 Laura Alisa Kretschmer
 Türkiz Kürtür
 Alexandra Leykam
 Falco Maixner
 Elias Mayer
 Daibi Nada
 Nicolas Nitsche
 Julia Notter
 Selina Obermiller
 Petra Sabrina Ortiz Lopez
 Raphael Marcus Ortiz Lopez
 Aleksandar Pajic
 Karolina Pajic

Kiara Pajic
 Kornelija Pajic
 Ashkan Pirayesh
 Paulina Schif
 Wolfram Schuler
 Marco Schmäh
 Matthias Schmitt
 Bohdan Serafin
 Leo Serafin
 Nick Serafin
 Paul Seyffer
 Felix Spatscheck
 Louis Spatscheck
 Sven Streichardt
 Ulrike Thoma
 Andreas Varzar
 Stefanie Weidner

Liebe Tanja,
 lieber Christian,



*wir wünschen
 Euch alles Gute!*



24Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst.

Unsere Leistungen:

- ALTENPFLEGE
- KRANKENPFLEGE
- INTENSIVPFLEGE
- 24-STD. BETREUUNG
- HEIMBEATMUNG
- HAUSHALTSHILFE

Zulassung bei allen Kassen.
 Rufen Sie uns an! ☎ 0711/9964342



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 24. März 2014, Beginn 19.15 Uhr – im Clubhaus

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Bayer heißt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung herzlich willkommen. Er begrüßt den anwesenden Ehrenvorsitzenden Knut Kaiser und das Ehrenmitglied Marlies Christe. Die Versammlung ist beschlussfähig, es sind 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Helmut Bayer ruft dann auf, des im letzten Jahr Verstorbenen Gerhard Klenk zu gedenken.

Er berichtet weiter von Veränderungen beim WTB und der Doppelregelung bei Verbandsspielen (No-Ad-Regel) ab 2015 und auch darüber, wie gut in den Jahren seit Leistungsklasseneinführung die Turniere in der Region besucht sind, mit weiter steigender Tendenz. Des Weiteren hat der CTC für seine Clubbroschüre 2013 den 3. Platz, unter allen Vereinspublikationen innerhalb des WTB bekommen. Dafür wurde Dank und Lob an die Beteiligten ausgesprochen. Auch ein besonderes Dankeschön ging an unsere Clubgastronomen Feti und Valentina, die nicht nachgelassen haben in ihrem Bemühen, uns den Aufenthalt im Clubhaus so angenehm wie möglich zu gestalten.



2. Ehrungen

Für 50jährige Mitgliedschaft wird Dr. Hans-Rudolf Kurz geehrt, für die 25jährige Mitgliedschaft Beatrix und Klaus Jacobi, Dieter Bathelt (alle nicht anwesend), Cornelia Bentel und Oskar Müller.

3. Aussprache über den Jahresbericht des Vorstands

Der Jugendwart und kommissarische Sportwart in 2013 Benny Michalak berichtet von einer wieder sehr erfolgreichen Tennissaison. 4 von 14 Mannschaften konnten aufsteigen, 2 sind abgestiegen, 8 konnten die Klasse halten. Unsere 2. Cannstatter Senior Open wurden mit deutlich mehr Teilnehmern durchgeführt

und werden ab 2014 als DTB-Ranglistenturnier gespielt. Clubmeisterschaften werden dieses Jahr mit neuem Modus geplant, so werden diese Meisterschaften hoffentlich wiederbelebt.

Rückblickend auf die Jugendmannschaften, gibt es wieder positives zu berichten. Es haben wieder 12 Mannschaften an den Verbandsspielen teilgenommen, einige Jugendliche haben zusätzlich noch bei Turnieren gespielt und hervorragende Podestplätze und Turniersiege erzielt. Das sind die Lorbeeren unserer Talentförderung der 9- bis 15jährigen Jugendlichen und der Älteren.

Für den technischen Bereich berichtet Karl Epple ein letztes Mal von seinem Amt, er stellt sich nicht mehr zur Wahl. 2013 erhielten die Damen- und Herrenumkleideräume eine Renovierung, der Kostenrahmen hierfür wurde eingehalten. Die gesetzlich vorgeschriebene Legionellen-Untersuchung haben wir mit Bravour bestanden, entsprechende Untersuchungsergebnisse sind ausgehängt. Des Weiteren mussten sehr viele verschleißbedingte kleine Reparaturen veranlasst werden. Dank gebührt den zahlreichen Helfern, die sich engagiert haben, unsere Anlage zunächst tennisfit und dann winterfest zu machen.

Cornelia Förster berichtet von der Verstetigung der Entwicklung in der Verwaltung. Durch leicht steigende Mitgliederzahlen, gleichbleibende oder sinkende Ausgaben und Nutzen aller möglichen Zuschüsse hält die Entwicklung der letzten Jahre an. Alles in allem ein zufriedenes Jahr, aber auch Cornelia Förster stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Ute Pfeiffer berichtet von unseren traditionellen Veranstaltungen – wie Eröffnung zu Saisonbeginn, Johns Party zum Abschluss der Turniersaison, Mixed-Turnier um den Glaspokal, Nikolausfeier für unsere Kleinen und das Mitternachtsturnier – diese wurden auch 2013 von den Mitgliedern sehr gut angenommen. Leider konnte die Skiausfahrt Anfang 2014 aus verschiedenen Gründen nicht stattfinden, dafür ist schon eine Skiausfahrt im Januar 2015 nach Nauders geplant. Die beliebte 3tägige Radtour fand auf dem Kinzigtalradweg bis nach Straßburg statt. Erfreulich ist auch die



**Rauchmelder für Ihre Mietobjekte
Angebot & Planung und Installation
aus einer Hand**

PeHo Sicherheitstechnik
Peter Holzhauser
Dinkelsbühlerstr. 38

**DIN 14676 zertifiziert
WWW.HOLZHAUSER.NET**

70374 Stuttgart
Tel / Fax: 0711 / 91252003
Mobil: 0176-57374777



Beteiligung unserer Jugendlichen am aktiven Clubleben. Ute Pfeiffer wird den Vorstand auch verlassen, steht aber für Spezialprojekte immer noch zur Verfügung.

4. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Kassenprüfer Sabine Mendel und Klaus Wolf haben gemeinsam die Bücher des CTC in den Räumen der Verwaltungsleiterin Cornelia Foerster geprüft und bestätigen, dass die Bücher ordnungsgemäß geführt werden. Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der Kassenprüfer Klaus Wolf legt sein Amt als Kassenprüfer nieder und empfiehlt Cornelia Förster als neue Kassenprüferin zusammen mit Sabine Mendel. Dieses wird einstimmig angenommen und gewählt.

5. Erläuterung und Genehmigung des Etats 2014 (laut Satzung vor Neuwahlen)

Der Etat wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Zur Wahl stellen sich:

- *Helmut Bayer* – 1. Vorsitzender – gewählt mit 54 x ja, 5 x nein, 2 Enthaltungen
- *Jörg Bachmann* – 2. Vorsitzender – gewählt mit 53 x ja, 6 x nein, 2 Enthaltungen
- *Dr. Christian Nitschke* – Verwaltungsleiter – gewählt mit 60 x ja, 1 Enthaltung
- *Laurent Giampellegrini* – Technischer Leiter – gewählt mit 58 x ja, 3 Enthaltungen
- *Tanja Nitschke* – Sportwartin – gewählt mit 59 x ja, 2 Enthaltungen
- *Benjamin Michalak* – Jugendsportwart – gewählt mit 59 x ja, 2 Enthaltungen
- *Christina Semrau* – Veranstaltungsleiterin – gewählt mit 59 x ja, 2 Enthaltungen

Die Wahl wurde von allen angenommen.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge, der Aufnahmegebühren und etwaiger Umlagen

Die Beiträge bleiben in gleicher Höhe bestehen.

8. Diskussion und Abstimmung über eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Vorschau 125 Jahr – Jubiläum 2015

Der Jubiläumsausschuss besteht aus 22 Mitgliedern, die verschiedenen Aufgabenbereiche wurden verteilt, sodass heute schon ein grobes Gerüst steht wie im Jubiläumsjahr gefeiert wird.

- am 16.3.2015 findet eine Pressekonferenz im Clubhaus statt
- 25.3.2015: Gründungstag mit Stehempfang für geladene Gäste und Mitglieder im Clubhaus
- 18.4.2015: Jubiläumsball im großen Kursaal Bad Cannstatt, für alle Stuttgarter Tennisclubs, alle Mitglieder, Freunde und Bekannte (Eintritt mit Band, Rahmenprogramm und Essen am Buffet p.P. € 60,-)
- 1.5.2015: Tag der offenen Tür mit Nostalgieturnier, unser Clubmagazin wird zur Festschrift »125 Jahre CTC«

Spenden für die Durchführung unseres Festmarathons werden gerne gegen Spendenbescheinigung entgegengenommen, auch Sachspenden für eine Tombola.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Die Sitzung ist um 21.30 Uhr beendet.

Claudia Bayer – Schriftführerin

KING



OF THE COURT

Firmenlogo
Geschäftsausstattung
Messestand



PETER SCHMID
KOMMUNIKATIONSDESIGN

Studio 0711.284 69 21
Hasenbergstraße 14 a
70178 Stuttgart
mail@schmiddesign.com
www.schmiddesign.com

1. Vorsitzender  Helmut Bayer 0711 / 528 11 30 info@immocon-bayer.de	2. Vorsitzender  Jörg Bachmann 0711 / 24 89 22 60 0172 / 401 98 02 jobachmann@t-online.de	Verwaltung  Dr. Christian Nitschke 0171 / 523 90 62 christian_nitschke@web.de
Technik  Laurent Giampellegrini 0176 / 70 53 94 02 giampel@googlemail.com	Sportwart  Tanja Nitschke 0171 / 524 27 01 tanja.laumer@web.de	Jugendsportwart  Benjamin Michalak 0174 / 178 70 77 benjamin.michalak@gmx.de
Veranstaltung  Christina Semrau-Spatscheck 0176 / 62 08 75 44 christina.semrau@twenty7up.info	Cheftrainer  John O'Malley 07151 / 604 16 28 0176 / 23 70 62 07 John.OMalley@web.de	Gaststätte  Valentina & Feti 0711 / 56 34 17

CLUBBEITRÄGE 2014 in €	
Aktives Mitglied	410
Ehepartner	270
Jugend 0–7 mit Eltern mind. passiv	0
Jugend 8–18 ohne Eltern	100
Schüler, Studenten, Azubis ohne Eltern 19–28	145
Schüler, Studenten, Azubis mit Eltern 19–28	125
Passive	80
Ehrenmitglied	0
Familienbeitrag	700
Sonderbeitrag (gen. durch Vorstand)	125
Sonderbeitrag Schüler bei Trainer ab 29 (1 Jahr)	205
Schrankmiete	35
Gastkarte (1 Tag)	15

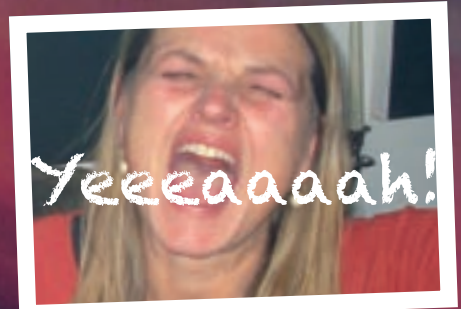
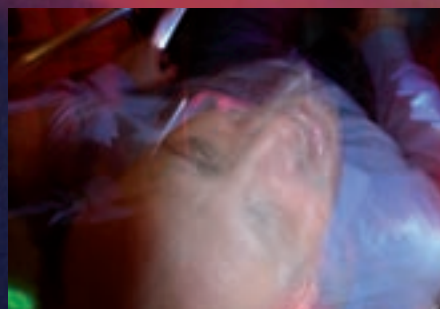
Einzelbuchungen
beim Pächter, Tel.: 0711 / 56 34 17
oder bei John O'Malley 0176 / 23 70 62 07

Abo-Buchungen
bei Klaus Wolf, Tel.: 0711 / 52 76 06

Bankverbindung:
Stuttgarter Volksbank
BIC: VOBAD533XXX
IBAN: DE16 6009 0100 0502 1170 01

HALLENPREISE 2014 / 2015 in €					
		Abo Mitglied	Abo Nichtmitglied	Einzel Mitglied	Einzel Nichtmitglied
Mo – Fr	08.00 – 11.00	10	12	12	14
	11.00 – 17.00	18	20	20	22
	17.00 – 21.00	20	22	22	24
	21.00 – 23.00	10	12	10	12
Sa – So	07.00 – 10.00	10	12	12	14
	10.00 – 15.00	20	22	22	24
	15.00 – 20.00	18	20	20	22
	20.00 – 23.00	10	10	10	12

WINTERPARTY 2013



Geht doch.

A woman with blonde hair is standing on a set of wide stone steps. She is wearing a sleeveless, knee-length dress with a bold, geometric pattern in shades of orange, red, and yellow. The skirt of the dress is full and textured, appearing to be made of many small, folded pieces of fabric. She is holding two shopping bags in her left hand; one is orange and yellow, and the other is red. She is wearing red high-heeled sandals. The background consists of a light-colored stone wall with vertical columns.

das EINZIGE *SEINER ART.*

BREUNINGER.
DER DEPARTMENT-STORE
FÜR FASHION, BEAUTY,
ACCESSOIRES, SCHUHE UND
LIFESTYLE IN STUTT GART.

 breuninger

BREUNINGER STUTT GART MARKTSTRASSE 1-3 BREUNINGER.COM